

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
16. Januar 2013

01|2013

**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna**  
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



## Inhalt



### Seite 2

Stadt Pirna startet eigenes Geoportal

### Seite 3

Mehr Leistungen beim Pirnaer Familienpass

### Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen

## Wagner in Graupa



Die neue Richard-Wagner-Dauerausstellung im restaurierten Graupaer Jagdschloss hat ihre Tore geöffnet. Mittwoch bis Montag von 10:00 bis 16:00 Uhr können Besucher sechs Themenräume besichtigen. Mit modernster Ausstellungstechnik wird die Entwicklung Wagners vom Sächsischen Hofkapellmeister zum Schöpfer des deutschen Musikdramas gezeigt (Seite 3).



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
 Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
 E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
 Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
 Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
 Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
 Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung  
 Di. 08:00 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 16:00 Uhr  
 Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsworsteher Dieter Fuchs  
 Pratzschwitzer Straße 211  
 Telefon: 527573  
 Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsworsteher Gernot Heerde  
 Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
 Telefon: 548203  
 Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
 Telefon: 515-4448  
 Mo. 09:00 – 16:00 Uhr  
 Di./Do. 09:00 – 18:00 Uhr  
 Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

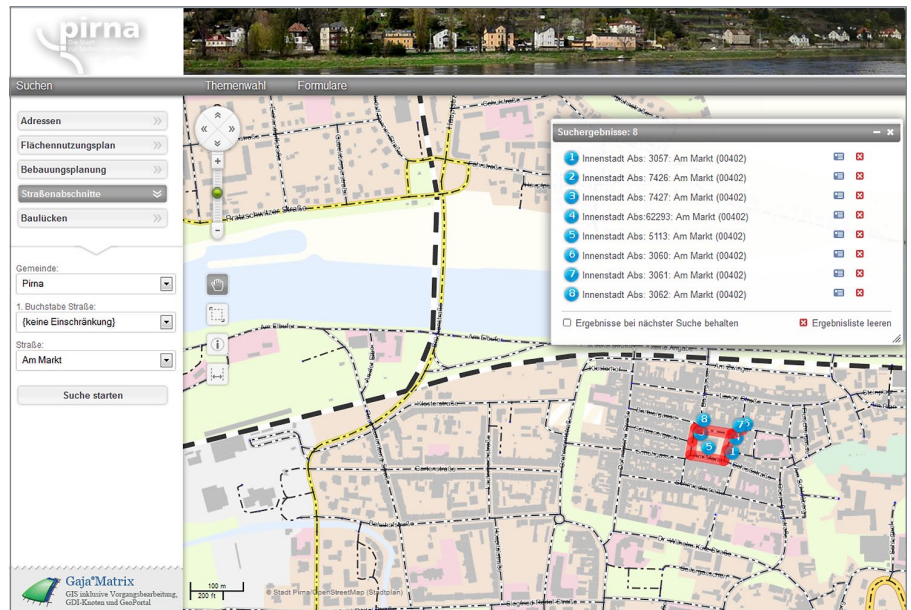
### Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853  
 Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon 710213  
 Di./Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Di.: 13:30 bis 16:00 Uhr  
 Do.: 13:30 bis 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de)



*Gemeinsame Gesamtnutzung aller raumbezogenen Informationen, erhöhte Aktualität und verbesserte Informationsqualität: Bauwillige, Gewerbebetriebe oder Freiberufler wollen eine schnelle und ortsnahe Bedienung. Das Rathaus leitet unterstützend durch den „Dschungel“ an Zuständigkeiten verschiedener Fachämter. Eine solche Anforderung hat angesichts knapper Finanzen und der Konkurrenz der Stadt gegenüber anderen Regionen in Handel, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen einen beachtlichen wirtschaftlichen Effekt. (Screenshot: Stadtverwaltung)*

## Stadt Pirna startet eigenes Geoportal

### Nutzerfreundliche Datenbank optimiert Informationsservice

Am 10. Januar ging das Geoportal der Stadt Pirna unter der Adresse [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de) online. Dieser Service der Stadtverwaltung erleichtert allen Interessierten das Einholen von originären Inhalten mit Raumbezug. Damit kommt die Verwaltung der Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft nach. Auf der nutzerfreundlichen Online-Plattform können mittels digitaler Landkarten Informationen über die Bauleitplanung, detaillierte Auskünfte über Straßenabschnitte sowie vorhandene Baulücken der Stadt Pirna eingesehen werden. Die Karten sind interaktiv und mit gut strukturierten Fachinhalten verknüpft.

Potentielle Bauinteressenten, Architekten, Immobilienmakler etc., die beispielsweise auf der Suche nach geeigneten bebaubaren Grundstücken sind, können dafür nun auf das Baulückenkataster zurückgreifen. In diesem sind die vorhandenen Baulückendaten der Stadt, ihre geografische

Lage und Fotos hinterlegt. Die Erfassung und Veröffentlichung aller Baulücken ermöglicht eine nachhaltige Stadtentwicklung durch die bauliche Nachverdichtung im Innenbereich.

Die im Geoportal angegebenen Inhalte, wie zum Beispiel die Grundstücksexposés des Baulückenkatasters, enthalten aus Datenschutzgründen keine personenbezogenen Angaben über die jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bauinteressenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna. Die Möglichkeit, Widerspruch gegen die anonyme Veröffentlichung von Baulücken einzulegen, nutzen in der gegebenen Frist nur wenige betroffene Grundstückseigentümer.

Die Stadtverwaltung Pirna strebt eine sukzessive Weiterentwicklung der Plattform um bürgerrelevante Inhalte an. (JNi)



Web: [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de)



Familienpass der Stadt Pirna (Foto: Stadtverwaltung)

## Mehr Leistungen beim Pirnaer Familienpass

### Angebote für kinderreiche und sozial schwächere Familien

Zum 1. Januar 2013 erweitert die Stadt Pirna die Angebote zum Familienpass. Der Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 18. Dezember 2012 einer entsprechenden Vorlage zu. Mit der Sanierung der Richard-Wagner-Stätten in Graupa und der Fertigstellung der Bastionen am Schloss Sonnenstein und des Schlossberghanges sind wesentliche Angebote im kulturellen Leben hinzugekommen. Diese sollen nun mit dem entsprechenden Zuschuss ebenfalls den Inhabern des Familienpasses angeboten werden.

Künftig umfasst der Pass, der kinderreiche und sozial schwächere Familien unterstützen soll, folgende Leistungen:

- kostenloser Eintritt zu den Ausstellungen des Stadtmuseums und der Richard-Wagner-Stätten Graupa,
- kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek,
- Nutzung des Geibeltbades (Freibad) bei 50 % ermäßigtem Eintritt,
- 50 % Ermäßigung bei den öffentlichen Stadtführungen und den öffentlichen Sonnensteinführungen,
- sowie kostenlose Ausstellung der Kinderreisepässe.

### Wer bekommt den Familienpass?

Den Pass erhalten Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, Al-

leinerziehende mit zwei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, Familien oder Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung, die in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Pirna haben. Der Familienpass ist einkommensunabhängig. Es erfolgt keine Prüfung der Einkommens und Vermögensverhältnisse. Mit der Ausgabe des Familienpasses trägt die Stadt Pirna zur finanziellen Entlastung der einzelnen Familien bei und realisiert eine sozialorientierte kommunale Familienpolitik.

Der Familienpass kann im Bürgerbüro im Rathaus beantragt werden. Der Familienpass wird jeweils für ein Kalenderjahr ausgestellt und kann auf Antrag verlängert werden. Der antragstellende Elternteil hat hierzu seinen Personalausweis bzw. seinen Reisepass sowie eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen. Der Familienpass wird in Form von Einzelpässen für die Eltern und für jedes berechnete Kind ausgestellt. Der Familienpass ist bei Personen über 16 Jahren nur gültig in Verbindung mit dem Personalausweis bzw. mit dem Reisepass. Familienpässe für Personen unter 16 Jahren sind nur mit Lichtbild gültig.

(TGo)

## Entsorgung der Weihnachtsbäume in der Pirnaer Innenstadt

**Tannengrün wird am 22. Januar am Zwinger abgeholt**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal bietet in der Pirnaer Innenstadt am 22. Januar im Bereich des Zwingers die Entsorgung von nicht mehr benötigten Weihnachtsbäumen an. Aus diesem Grund ist am Bahndamm neben den Wertstoffcontainern ein entsprechender Bereich abgesperrt, der ab sofort als Lagerfläche für entnadeltes und dehydriertes Tannengrün genutzt werden kann.

(TGo)



Mehr Informationen zur Entsorgung finden Sie unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## Pirna erarbeitet neue Entwicklungsvorschläge für Tannenareal

**Stadtrat stimmt Beendigung des Vertrages mit Investor zu**

Der Pirnaer Stadtrat stimmte in seiner Sitzung am 18. Dezember 2012 der Beendigung des Vertrages mit dem Investor MAXXfood GmbH zu. Das Konzept des Investors setzte die Verfügbarkeit der benachbarten Grundstücke voraus. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist es nicht gelungen, die Grundstücksfragen dem Vertrag entsprechend zu klären. Das Projekt „Tanne“ ist somit nicht realisierbar. Die Stadtverwaltung wird nun von der entsprechenden Vereinbarung mit dem Investor vom 8. Februar 2011 zurücktreten und Vorschläge für die weitere Entwicklung des Tannenareals am Tischerplatz erarbeiten.

(TGo)



Objekt Tanne (Foto: Stadtverwaltung)



## Einladung zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar

### Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Grohmannstraße

Am Sonntag, 27. Januar 2013, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, zusammen mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Landrat Michael Geisler der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Anlässlich des Gedenktages, der seit 1996 in der gesamten Bundesrepublik Deutschland begangen wird, findet ab 11:15 Uhr eine Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Grohmannstraße in Pirna statt. (JNi)

## Haustests im Stadtgebiet Pirna

### Gasversorgung Pirna GmbH führt Kontrollen der Raumluft in Kellern durch

Die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) führt ab Januar 2013 für die Dauer der Frostperiode Haustests im Stadtgebiet Pirna durch. Dabei kontrollieren Mitarbeiter der GVP und der beauftragten Firma SAG GmbH die Raumluft der Kellerbereiche auch von nicht gasversorgten Häusern, in deren Nähe Erdgasleitungen liegen. Zur Kontrolle der Raumluft werden Gasspürgeräte eingesetzt.

Die Bewohner werden gebeten, den Mitarbeitern der GVP und der beauftragten Firma den Zugang zu den Kellerräumen zu gewähren. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Es wird um Verständnis für diese wichtige Kontrollmaßnahme gebeten.

Für weitere Fragen oder Informationen steht das Serviceteam der Gasversorgung Pirna GmbH unter der kostenfreien Rufnummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.



Gasversorgung Pirna GmbH  
Seminarstraße 18b, 01796 Pirna  
Telefon: 03501 764-166  
E-Mail: [gvp@stadtwerke-pirna.de](mailto:gvp@stadtwerke-pirna.de)  
Web: [www.gasversorgung-pirna.de](http://www.gasversorgung-pirna.de)

## Hallen-Grundgerüst am Schiller-Gymnasium steht

### Erster Sportunterricht im Herbst

Pünktlich am 21. Dezember stand das Tragwerk der neuen Turnhalle am bilingualen Schiller-Gymnasium an der Seminarstraße in Form von Stahlstützen und Fachwerkbindern. Die Montage der Dachfläche und die Installation der Wände aus großformatigen Wandelementen folgen noch im Januar. Nach der Fertigstellung des Innenausbaus wird der Sportunterricht in der neuen Halle schon nach den Herbstferien beginnen können.

Diese kurze Bauzeit ist auf Grund des Einsatzes von großformatigen, vorgefertigten Bauelementen möglich. Der Bau ist durch

die kurzfristig zur Verfügung gestellten Fördergelder des Freistaates realisierbar. Mit einem Grundsatzbeschluss bekannte sich der Stadtrat im Jahr 2011 dazu, diese Baumaßnahme außerplanmäßig zu realisieren.

Der im Frühjahr des Jahres 2012 beschlossene Nachtragshaushalt bildete die Grundlage für den Start des Bauvorhabens. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf voraussichtlich 3,8 Millionen Euro. Das Land Sachsen fördert den Turnhallenneubau mit 1,6 Millionen Euro. (TGo)



Jürgen Scheible (l.) bei der Spendenübergabe an die Mitarbeiterinnen der Pirnaer Tafel Margitta Diesner, Ramona Thugut und Leiterin Edith Klikics-König v.l. (Foto: WGP)

## WGP spendet an Pirnaer Tafel

### Finanzielle Unterstützung des sozialen Projektes in Pirna

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes übergab WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible am 21.12.2012 der Leiterin der Pirnaer Tafel, Edith König, eine finanzielle Spende zur Unterstützung der Arbeit der Pirnaer Tafel.

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) verzichtet in der Weihnachtszeit traditionell auf Geschenke an Geschäftspartner und unterstützt stattdessen jeweils ein kulturelles oder sozia-

les Projekt in Pirna. So beteiligte sich das Unternehmen in der Vergangenheit bereits an den Kosten der Restaurierung der Deckengemälde in der St. Marienkirche, förderte die Restaurierung eines Buches im Stadtmuseum und des Erlpeterbrunnens in der Pirnaer Altstadt und unterstützte die Arbeit verschiedener Sozialvereine mit einer finanziellen Spende.

Sören Sander, WGP

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**Erste Taschenlampen-  
lesung für Kinder****„Lämpel-Lesung“ am 19. Januar um  
17:30 Uhr**

Zur Ihrer ersten „Lämpel-Lesung“ lädt die Stadtbibliothek Pirna alle Kinder ab sechs Jahren am Sonnabend, 19. Januar, in die Stadtbibliothek auf der Dohnaischen Straße ein. Ab 17:30 Uhr wird der Kinderbuchautor Jens Reinländer seinen „Rabatz im langen Lulatsch“ vorstellen. Nach den lustigen Geschichten von Kläuschen und den Zwillingen Ratte und Ferkel, einem Poltergespenst und einem Mops kann man sich in der Pause bei einem Imbiss stärken. Dieser wird vom Verein „Fanclub Dicke Nüsse“ vorbereitet. Anschließend entführen wir euch in das Reich der Märchen. Die Schauspieler des Theaters „August das Starke Theater Dresden“ nehmen euch mit auf eine himmlische Reise. Das „Kleine Sternlein“ führt euch hinüber in die Nacht. Lasst euch verzaubern und überraschen und vergesst eure Taschenlampe nicht! Eintrittskarten zum Preis von 7 € gibt es in der Stadtbibliothek Pirna. Der Imbiss ist darin nicht enthalten.

- Erste Lämpel-Lesung am 19. Januar  
Beginn 17:30 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr  
Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76

**Kriminacht mit  
Wolfgang Schüler****Authentische Kriminalfälle am 26.  
Januar um 20:00 Uhr**

Der erste Kriminacht im neuen Jahr findet am Sonnabend, 26. Januar 2013, im Dachgeschoss der Stadtbibliothek Pirna ab 20:00 Uhr statt.

Auf Wunsch zahlreicher Gäste wird Wolfgang Schüler mit authentischen Fällen zu Gast sein. Er war einer der ersten Autoren



Foto: Privat

des Syndikats, die die Bibliothek nach der Elbflut mit honorarfreien Lesungen unterstützen. Der Schriftsteller, Journalist und Rechtsanwalt besucht nun zehn Jahre später erneut unsere Stadt und bringt seine Sherlock-Holmes-Reihe mit. Nach dem Erfolg von „Sherlock Holmes in Leipzig“ lässt er seine neueste Detektivgeschichte in Berlin, der Heimat Wolfgang Schülers, spielen. „Von seinem Bruder Mycroft erhält Sherlock eine Einladung zum gemeinsamen Besuch der Uraufführung einer Operette in Berlin. Tatsächlich ist Mycroft aber in seiner Funktion als hoher Beamter des britischen Außenministeriums unterwegs. In geheimer Mission soll er versuchen, den Anschluss eines höchst gefährlichen Marinepakts zu verhindern. Inzwischen besuchen Holmes und Watson die Operette und mischen sich in einen illustren Kreis um den Komponisten Walter Kollo. Diesem gehört auch Dr. Schuchardt, Direktor der Vorgeschichtlichen Abteilung

der königlichen Museen, an. Am nächsten Morgen sucht Schuchardt völlig aufgelöst den Detektiv auf: der größte Goldfund Deutschlands ist kurz vor seiner öffentlichen Präsentation gestohlen worden ...“  
(Quelle: [www.histo-couch.de/wolfgang-schueler-sherlock-holmes-in-berlin.html](http://www.histo-couch.de/wolfgang-schueler-sherlock-holmes-in-berlin.html))

In gewohnter Weise erwartet die Gäste ein Buchverkauf mit Signierstunde durch den Autor. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eintrittskarten zu je 7 € sind in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna erhältlich. Der Einlass beginnt ab 19:30 Uhr.

- Pirnaer Kriminacht mit Wolfgang Schüler „Sherlock Holmes in Berlin“ am 26. Januar, Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

**Bibliothek vom 1. bis 19.  
Februar geschlossen****Erneuerung der Parkettböden im  
Bibliotheksgebäude**

Auf Grund von Parkettarbeiten muss die Bibliothek vom 1. bis voraussichtlich 19. Februar geschlossen bleiben.

Bereits 2012 begann die Stadt Pirna mit der Erneuerung der Fußböden im ersten Obergeschoss des Bibliotheksgebäudes. Nun sollen diese Arbeiten während der Winterferien fortgesetzt werden. Dazu ist eine vorübergehende Schließung des Hauses nötig. Nach Abschluss der Arbeiten wird eine intensive Reinigung des Hauses durchgeführt, sodass die Stadtbibliothek voraussichtlich ab Mittwoch, 20. Februar wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen wird. Alle Medien werden selbstverständlich über die Schließzeit verlängert, es entstehen keine Säumnisgebühren.



Foto: KTP



## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

## Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden

**Konzert am 18. Januar um 19:00 Uhr**

Der Klangkörper wurde 2007 gegründet, anlässlich eines Konzerts zum 6. Jahrestag der Grundsteinlegung der Neuen Synagoge Dresden. Jüdische und nicht jüdische Musiker, teils Mitglieder renommierter Orchester wie der Dresdner Philharmonie, teils Absolventen der Hochschule für Musik Carl-Maria-von-Weber Dresden, erarbeiten gemeinsam die Programme des vergessenen, versunkenen Repertoires. Primärer Aufführungsort ist die Dresdner Synagoge. Auch in anderen Städten wurde und wird gespielt: Leipzig, Chemnitz, Görlitz, und bereits drei Mal in Berlin; langfristig soll auch im Ausland konzertiert werden.

Ziel ist die Aufführung von Werken jüdischer Komponisten, die während der Nazizeit vertrieben, ermordet oder verfemt wurden. Es gibt ein reichhaltiges, attraktives Konzertrepertoire, seit nunmehr 7 Jahrzehnten in Deutschen Konzertsälen kaum gespielt, welches wir wiederbeleben möchten. Diese Kompositionen werden, wie wir meinen, dem Konzertpublikum viel Freude bereiten und gleichzeitig einen Beitrag zur Versöhnung und zum kulturellen Verständnis leisten.



Foto: Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden

Der Chefdirigent des Orchesters, Michael Hurshell, kommt aus den USA, wo er an der Brown University Klavier und Komposition studierte bevor er an der Universität für Musik in Wien sein Dirigentenstudium aufnahm. Er leitete auf Konzertreisen in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Holland und der Schweiz Produktionen von Opern Mozarts, Verdis, Puccinis. Er ist an Häusern wie der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf (wo er *Così fan tutte*, *Rigoletto* und R. Strauss' *Ariadne auf Naxos* dirigierte) oder der Oper Duisburg gern gesehener Gast.

- Werke von Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Franz Schreker

Leitung: Michael Hurshell

Eintritt: 25 € / ermäßigt 22 €

## Rotes Sofa unterwegs – wir müssen reden!

**Gastspiel am 19. Januar um 19:00 Uhr**

Das Rote Sofa ist die besondere LiveTalk-Show in und um Dresden. Im Stile klassischer Kulturgespräche nehmen zwei Gesprächsgäste auf dem markanten Möbel Platz und sprechen über ihr aktuelles Schaffen und Lebenswerk, begleitet von ausgewählter Livemusik. Gäste und Musiker sollen miteinander, sowie mit dem Publikum ins Gespräch kommen, geleitet durch eine professionelle Moderation.



Das Rote Sofa war schon zu Gast auf dem Theaterkahn Dresdner Brett, im Jazzclub Tonne, im Sommergarten des Café Saite, im Landhaus Heidehof Dippoldiswalde und kommt nun auch in das Jagdschloss nach Graupa. Aktuell wird das Rote Sofa von dem freischaffenden Journalisten und Autor Michael Ernst moderiert, der u.a. für MDR Figaro und die Dresdner Neueste Nachrichten tätig ist. In Graupa auf dem Roten Sofa begrüßen wir u.a. Isang Enders, den Solocellisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

- Gäste: Isang Enders, Solocellist der Sächsischen Staatskapelle Dresden angefragt: Wolfgang Hentrich, 1. Konzertmeister der Dresdner Philharmonie, Christine Mielitz, Regisseurin, Olaf Bär, Bariton, Moderation: Michael Ernst

Eintrittspreise: 20 € / ermäßigt 17 €

## Eintrittskarten Online

**Vorverkauf auf [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de)**

Aus einer Vielzahl verschiedener Veranstaltungen, die die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH anbietet, können Sie Karten online auf Rechnung kaufen:

- Richard-Wagner-Stätten Pirna-Graupa mit dem Konzertsaal im Jagdschloss und dem Lohengrin-Haus
- Stadtmuseum Pirna mit breiter Veranstaltungspalette im Kapitelsaal
- Stadtbibliothek Pirna mit Lesungen und Kriminächten
- Elbland Philharmonie mit allen Konzerten in Pirna
- Kleinkunsthöhle Q24
- Herderhalle Pirna-Copitz mit breitem Veranstaltungsangebot
- und viele weitere Veranstaltungen

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 37. Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2012

### Richtlinie zum Familienpass der Stadt Pirna

Der Familienpass der Stadt Pirna wird mit Wirkung vom 01.01.2013 folgende Leistungen umfassen:

- kostenloser Eintritt zu den Ausstellungen des Stadtmuseums und der Richard-Wagner-Stätten Graupa,
- kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek,
- Nutzung des Geibeltbades (Freibad) bei

50 % ermäßigtem Eintritt,

- 50 % Ermäßigung bei den öffentlichen Stadtführungen und den öffentlichen Sonnensteinführungen,
- sowie kostenlose Ausstellung der Kinderausweise.

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage angefügte Richtlinie (Entwurf vom 12.11.12) zum Familienpass.

Beschluss-Nr.: 12/0597-32.0

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2013 bis 31.07.2014

Die Bedarfsplanung wird für die Kinderta-

## Richtlinie zum Familienpass der Stadt Pirna

Vom 18.12.2012

### 1. Grundsätze

1.1 Die Stadt Pirna kann den auf ihrem Gebiet wohnenden Familien eine Unterstützung gewähren.

1.2 Die in dieser Richtlinie genannten Zuwendungen können nur für Pirnaer Familien gewährt werden.

1.3 Die Familienmitglieder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Pirna haben.

1.4 Der Familienpass ist einkommensabhängig, es erfolgt keine Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

1.5 Mit der Ausgabe des Familienpasses trägt die Stadt Pirna zur finanziellen Entlastung, insbesondere bei sozial schwachen Familien bei und realisiert eine sozialorientierte kommunale Familienpolitik.

1.6 Der Familienpass wird auf Antrag vom Fachdienst 32.1 (Bürgerbüro) ausgestellt.

1.6.1 Der Familienpass wird jeweils für ein Kalenderjahr ausgestellt und kann nur auf Antrag verlängert werden.

1.6.2 Der antragstellende Elternteil hat hierzu seinen Personalausweis bzw. seinen Reisepass sowie eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.

1.6.3 Der Familienpass wird in Form von Einzelpässen für die Eltern und für jedes berechnete Kind ausgestellt.

1.6.4 Der Familienpass ist bei Personen über 16 Jahren nur gültig in Verbindung mit dem Personalausweis bzw. mit dem Reisepass. Familienpässe für Personen unter 16 Jahren sind nur mit Lichtbild gültig.

### 2. Rechtsgrundlage

2.1 Auf der Grundlage des § 2 der Sächsischen Gemeindeordnung und Art. 22 Abs. 1 und 2 der Sächsischen Verfassung gewährt die Stadt Pirna Zuwendungen für sozial schwache Familien mit mehreren Kindern.

2.2 Ein Rechtsanspruch auf diese Zuwendungen besteht nicht.

2.3 Die in dieser Richtlinie genannten Zuwendungen können nur im Rahmen der haushaltsmäßig bereitgestellten Mittel gewährt werden.

### 3. Anspruchsberechtigte

3.1 Einen Familienpass der Stadt Pirna können erhalten:

3.1.1 Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft leben,

3.1.2 Alleinerziehende mit zwei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft leben,

3.1.3 Familien oder Alleinerziehende mit

einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung.

### 4. Vergünstigungen

Der Familienpass der Stadt Pirna berechtigt seinen Inhaber zur Inanspruchnahme der nachfolgenden Vergünstigungen:

4.1 Der Eintritt für die städtischen Einrichtungen Stadtmuseum, Richard-Wagner-Stätten Graupa und Bibliothek ist kostenlos.

4.2 Auf entsprechende Eintrittsgelder des Geibeltbades (Freibad) wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt

4.3 Auf die Eintrittsgelder für die öffentlichen Altstadt- und Sonnensteinführungen wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt.

4.4 Die Ausstellung von Kinderausweisen nach dem Passgesetz erfolgt gebührenfrei.

### 5. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Pirna, 19.12.2012

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

geseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2013 bis 31.07.2014, wie in der Anlage 1 zu ersehen, beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0602-40.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### 3. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadtwerke Pirna GmbH hier: Änderung des § 14 AEB-A, Anlage 1

Der Stadtrat der Stadt Pirna genehmigt das als Anlage 1 beigefügte „Preisblatt (zu § 14 AEB-A) Abwasserentsorgung“ in seiner Neufassung, gültig ab 01.01.2013.

Beschluss-Nr.: 12/0470-20.1-1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Rücktritt vom Kauf- und städtebaulichen Vertrag zum Objekt Tannensäule und weitere Entwicklung des Areals Tischerplatz (Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 12.06.2012)

1) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, von dem am 08.02.2011 unter der Urkundenrollen-Nr. 179/211 beim Notar Peter Schönefuß in Dresden beurkundeten Kauf- und städtebaulichen Vertrag zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der MAXXfood GmbH zurückzutreten.

2) Der Oberbürgermeister wird weiter beauftragt, dem Stadtrat zeitnah Vorschläge für die weitere Entwicklung des Areals Tischerplatz zu unterbreiten.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0128-01.0

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Pirna

1. Das vom Ingenieurunternehmen C&E Consulting und Engineering GmbH erarbeitete „Integrierte kommunale Klimaschutzkonzept für die Stadt Pirna“ in der Fassung vom 22.10.2012 (Konzept und

| Bedarfsplanung 2013/2014                    |        |       |       |
|---|--------|-------|-------|
| Einrichtungsart                             | Krippe | Kiga  | Hort* |
| wohnhafte Kinder in Pirna* (IÖR-31.12.2010) | 896    | 1.018 | 1.222 |
| proz. Richtwert                             | 55     | 100   | 85    |
| Bedarf                                      | 493    | 1.018 | 1.039 |
| Kapazitäten                                 | 456    | 1.152 | 1.100 |
| Differenz                                   | -37    | 134   | 61    |
| Planungsregion Altstadt                     |        |       |       |
| wohnhafte Kinder                            | 355    | 411   | 436   |
| proz. Richtwert**                           | 46     | 99    | 85    |
| Bedarf                                      | 154    | 407   | 371   |
| Kapazitäten gesamt                          | 168    | 412   | 331   |
| Differenz                                   | 14     | 5     | -40   |
| <b>Kitas:</b> Lessing Hort                  | 0      | 0     | 183   |
| Lessing Hort – Außenstelle Sbw              | 0      | 0     | 58    |
| Evang. Kinderhaus                           | 10     | 86    | 50    |
| Hort an der Evang. GS                       | 0      | 0     | 40    |
| Kath. Kinderhaus                            | 15     | 70    | 0     |
| Naseweis                                    | 48     | 96    | 0     |
| Menschenskinder                             | 12     | 20    | 0     |
| Schlängelbachweg                            | 45     | 120   | 0     |
| Schlängelbachweg – Außenstelle              | 12     | 20    | 0     |
| Tagespflege                                 | 26     | 0     | 0     |
| Planungsregion Zehista                      |        |       |       |
| wohnhafte Kinder                            | 23     | 22    | 67    |
| proz. Richtwert                             | 66     | 42    | 132   |
| Bedarf                                      | 15     | 9     | 88    |
| Kapazitäten gesamt                          | 10     | 11    | 102   |
| Differenz                                   | -5     | 2     | 14    |
| <b>Kitas:</b> Hort Zehista                  | 0      | 0     | 102   |
| Janusz Korczak                              | 1      | 11    | 0     |
| Tagespflege                                 | 9      | 0     | 0     |
| Planungsregion Copitz                       |        |       |       |
| wohnhafte Kinder                            | 270    | 306   | 302   |
| proz. Richtwert                             | 50     | 120   | 81    |
| Bedarf                                      | 135    | 367   | 245   |
| Kapazitäten gesamt                          | 134    | 375   | 271   |
| Differenz                                   | -1     | 8     | 26    |
| <b>Kitas:</b> Hort „Die Schlaufüchse“       | 0      | 0     | 185   |
| Kunterbunt                                  | 17     | 66    | 20    |
| Spatzennest                                 | 45     | 114   | 0     |
| Kinderland                                  | 20     | 125   | 48    |
| Lindenhof                                   | 7      | 12    | 0     |
| Spieloase                                   | 6      | 22    | 0     |
| neue Kindertageseinrichtung                 | 15     | 36    | 18    |
| Tagespflege                                 | 24     | 0     | 0     |

Anlage 1 zu BVL-12/0602-40.1 – Teil 1





| Planungsregion Sonnenstein  |     |     |     |
|---|-----|-----|-----|
| wohnhafte Kinder  | 102 | 109 | 138 |
| proz. Richtwert   | 102 | 150 | 71  |
| Bedarf  | 104 | 164 | 98  |
| Kapazitäten gesamt  | 80  | 220 | 113 |
| Differenz   | -24 | 57  | 15  |
| <b>Kitas:</b> Knirpsenland  | 30  | 52  | 23  |
| Schlumpfenhaus  | 22  | 96  | 60  |
| Sonnenschein  | 23  | 72  | 30  |
| Tagespflege   | 5   | 0   | 0   |
| Planungsregion Südvorstadt  |     |     |     |
| wohnhafte Kinder  | 39  | 39  | 98  |
| proz. Richtwert   | 15  | 0   | 94  |
| Bedarf  | 6   | 0   | 92  |
| Kapazitäten gesamt  | 4   | 0   | 95  |
| Differenz   | -2  | 0   | 3   |
| <b>Kitas:</b> Hort Neundorf   | 0   | 0   | 95  |
| Tagespflege   | 4   | 0   | 0   |
| Planungsregion Graupa / Birkwitz-Pratzschwitz   |     |     |     |
| wohnhafte Kinder  | 127 | 131 | 181 |
| proz. Richtwert   | 67  | 80  | 94  |
| Bedarf  | 85  | 105 | 170 |
| Kapazitäten gesamt  | 60  | 134 | 188 |
| Differenz   | -25 | 29  | 18  |
| <b>Kitas:</b> Hort Graupa   | 0   | 0   | 150 |
| Regenbogen  | 26  | 80  | 0   |
| Birkwitz  | 18  | 54  | 38  |
| Tagespflege   | 16  | 0   | 0   |
| <b>Legende:</b>   |     |     |     |
| * wohnhafte Kinder im Hortbereich mit Dohma!  |     |     |     |
| ** proz. Richtwert STT = analog IST SJ 11/12 + Erhöhung im Verhältnis zu 41/97/78 % und 55/100/85 % |     |     |     |
| Bearbeitungsstand 05.11.2012  |     |     |     |

## Anlage 1 zu BVL-12/0602-40.1 – Teil 2

Anlagen A, C, D, E, F, G) bzw. 14.12.2012 (Anlage B) wird beschlossen.

2. Das darin enthaltene Leitbild „Pirna 2030 – Die klimagerechte und energieeffiziente Stadt“ (Anlage G bzw. Kap. 1.3.3) wird als zusätzliches Teilleitbild in das bestehende Leitbild „Pirna 2030“ (BVL-06/0321-61.0) aufgenommen.

3. Über den Stand der Maßnahmenumsetzung wird der Stadtrat jährlich im Rahmen des Leitbildberichtes bzw. des Energieberichtes informiert

Beschluss-Nr.: 12/0561-61.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Vergnügungsstättenkonzeption der Stadt Pirna

1. Das „Gutachten als Grundlage für ein Vergnügungsstättenkonzept für die Stadt Pirna“ des Büros Dr. Donato Acocella Stadt- und Regionalentwicklung, in der Endfassung vom 30.08.2011, ergänzt am 12.11.2012 wird als „Vergnügungsstättenkonzeption der Stadt Pirna“ beschlossen.

2. Im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB

ist dieses Konzept als städtebauliches Entwicklungskonzept in der weiteren Bauleitplanung zu beachten und planungsrechtlich umzusetzen.

Beschluss-Nr.: 12/0613-61.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Abweichung des Finanz- und Ergebnishaushaltes 2012

hier:

**1. Mehrauszahlungen für die anteilige Rückzahlung der Zuwendungen aus der Schulhausbauförderung für das Herder-Gymnasium in Höhe von 557.454,17 EUR**

**2. Mehraufwand Zinszahlung für zurückgezahlte Zuwendungen in Höhe von 70.000 EUR**

1. Für die anteilige Rückzahlung der Zuwendungen aus der Schulhausbauförderung für das Herder-Gymnasium werden außerplanmäßig finanzielle Mittel in Höhe von 557.454,17 EUR bereitgestellt.

2. Für die Zinszahlung der zurückgezahlten Zuwendungen werden außerplanmäßig 70.000 EUR für Aufwendungen bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 12/0616-20.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Abweichung des Ergebnishaushaltes 2011/2012

**hier: Mehraufwendungen für die Betriebskosten der Straßenentwässerung für die Jahre 2009 – 2011 und das Jahr 2012 in Höhe von 693.382,61 EUR**

Für die Aufwendungen der Betriebskosten für die Straßenentwässerung werden im laufenden Haushaltsjahr 2012 zusätzlich 693.382,61 EUR zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 12/0617-20.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Stadtumbaugebiet Königsteiner Straße / Clara-Zetkin-Straße – Änderung der Gebietsabgrenzung



Stadtwerke Pirna GmbH

## PREISBLATT (ZU § 14 AEB-A) Abwasserentsorgung - gültig ab 01.01.2013

### Anlage 1 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A)

#### I. Schmutzwasserentsorgung

Der Abwasserpreis setzt sich jeweils aus dem Arbeitspreis und dem Grundpreis zusammen.

|                         |  | ohne USt                | inkl. 19 % USt        |
|-------------------------|--|-------------------------|-----------------------|
| <b>1. Arbeitspreis</b>  |  | <b>3,27 €/m³</b>        | <b>3,89 €/m³</b>      |
|                         |  | (bezogenes Trinkwasser) |                       |
| <b>2. Grundpreis</b>    | richtet sich nach der Größe des Trinkwasserzählers |                         |                       |
| <u>Hauswasserzähler</u> | Qn 2,5   | <b>3,45 €/Monat</b>     | <b>4,11 €/Monat</b>   |
|                         | Qn 6   | <b>7,09 €/Monat</b>     | <b>8,44 €/Monat</b>   |
|                         | Qn 10  | <b>11,44 €/Monat</b>    | <b>13,61 €/Monat</b>  |
| <u>Großwasserzähler</u> | DN 50  | <b>60,44 €/Monat</b>    | <b>71,92 €/Monat</b>  |
|                         | DN 80  | <b>91,01 €/Monat</b>    | <b>108,30 €/Monat</b> |
|                         | DN 100   | <b>112,59 €/Monat</b>   | <b>133,98 €/Monat</b> |
|                         | DN 150   | <b>172,66 €/Monat</b>   | <b>205,47 €/Monat</b> |

Der Grundpreis wird tageweise auf der Basis eines Kalenderjahres mit 365 Tagen berechnet. Ein Schaltjahr erhöht den Grundpreis entsprechend.

#### II. Klärschlammentsorgung

|                                |                         |                         |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Reinigungs- und Transportpreis | <b>25,01 €/m³</b>       | <b>29,76 €/m³</b>       |
|                                | (angelieferte Menge)    |                         |
| Grubenreinigungsleistung       | <b>67,24 € je Grube</b> | <b>80,02 € je Grube</b> |

#### III. Niederschlagswasserentsorgung

|                               |                  |                  |
|-------------------------------|------------------|------------------|
| versiegelte Grundstücksfläche | <b>0,96 €/m²</b> | <b>1,14 €/m²</b> |
|-------------------------------|------------------|------------------|

#### IV. nicht reinigungsbedürftiges Wasser

|   |                  |                  |
|---|------------------|------------------|
| Einleitung in einen Regenwasserkanal          | <b>1,10 €/m³</b> | <b>1,31 €/m³</b> |
| Einleitung in einen Schmutz-/Mischwasserkanal | <b>1,60 €/m³</b> | <b>1,90 €/m³</b> |

Abweichend hiervon können sondervertragliche Vereinbarungen mit abweichenden Preisen geschlossen werden.

#### V. Kleineinleiterabgabengelt

|   |                  |                  |
|---|------------------|------------------|
| je zum 31.12. eines Jahres gemeldeten Einwohner | <b>38,50 €/a</b> | <b>45,82 €/a</b> |
|---|------------------|------------------|

#### VI. Zahlungsverzug

|   |                |
|---|----------------|
| Es werden berechnet für:  |                |
| jede Zahlungsaufforderung   | <b>8,40 €</b>  |
| jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages | <b>16,80 €</b> |

Qn = Nenndurchfluss, DN = Innendurchmesser



Die geänderte Gebietsabgrenzung des Stadtumbaugebietes Königsteiner-/Clara-Zetkin-Straße gemäß beiliegendem Lageplan (siehe Anlage „Stadtumbaugebiet 2012“) wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 10/0242-68.1-1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna; Los 1: Rezeptionsdienste**

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich des Loses 1 – Rezeptionsdienste im Rahmen der Ausschreibung „Wach- und Sicherheitsdienstleistungen sowie der Rezeptions- und Kurierdienste für die Stadtverwaltung Pirna“ an die **Securitas Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG aus 01219 Dresden** wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0593-68.2

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Grundsatzbeschluss zur Wohnbebauung Vogelwiese Copitz**

1. Die Erschließung und Bebauung der Vogelwiese mit überwiegend Einfamilienhäusern wird beschlossen.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Baurecht durch einen verbindlichen Bauleitplan zu schaffen. Im Parallelverfahren ist im Rahmen der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma die Vogelwiese als Wohnbaufläche auszuweisen.

3. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes ist ein Interessentenworkshop durchzuführen. In diesem Rahmen soll die Bebauungsstruktur für Bauwillige und Projektentwickler abgestimmt werden.

4. Für eine Wohnbebauung der Vogelwiese sollen besondere Anreize für ökologisches und klimafreundliches Bauen geschaffen werden. Über die jeweiligen Unterstützungsmaßnahmen ist im Stadtentwicklungsausschuss zu entscheiden.

Beschluss-Nr.: 12/0579-61.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Ergänzungssatzung „Hans-von-Bülow-Weg“ der Stadt Pirna, OT Graupa Aufstellungsbeschluss**

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hans-von-Bülow-Weg“ der Stadt Pirna, OT Graupa wird gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 197/2, 197 h, 197 i, 197 k sowie Teil des Flurstückes 197 der Gemarkung Großgraupa und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Grünflächen, die als Weideland bzw. gärtnerisch genutzt werden,
- im Osten durch den Reitplatz eines Dreiseithofes,
- im Süden durch die Verkehrsfläche, Hans-von-Bülow-Weg und
- im Westen durch ein Wohngrundstück.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 05.10.2012 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage).

Beschluss-Nr.: 12/0594-61.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa**

**Änderung des Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich des Geltungsbereiches**

Die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ hinsichtlich des Geltungsbereiches wird beschlossen.

Der geänderte Geltungsbereich ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 18.10.2012 dargestellt.

Beschluss-Nr.: 12/0604-61.1

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa**

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Die Auswertung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen zum Vorentwurf und zum Entwurf und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 18.10.2012 beschlossen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 18.10.2012 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.

Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ der Stadt Pirna, OT Graupa, Planteil C in der Fassung vom 18.10.2012 (Satzungsexemplar) einschließlich Anlagen zum Grünordnungsplan sowie der Umweltbericht, Planteil D in der Fassung vom 18.10.2012 (Satzungsexemplar) werden gebilligt.

Hinweis: Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der zu erwartenden Rechtskraft der Ausgliederung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 56 „Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz“ aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Elbhänge Dresden – Pirna und Schönfelder Hochland“

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 12/0609-61.1

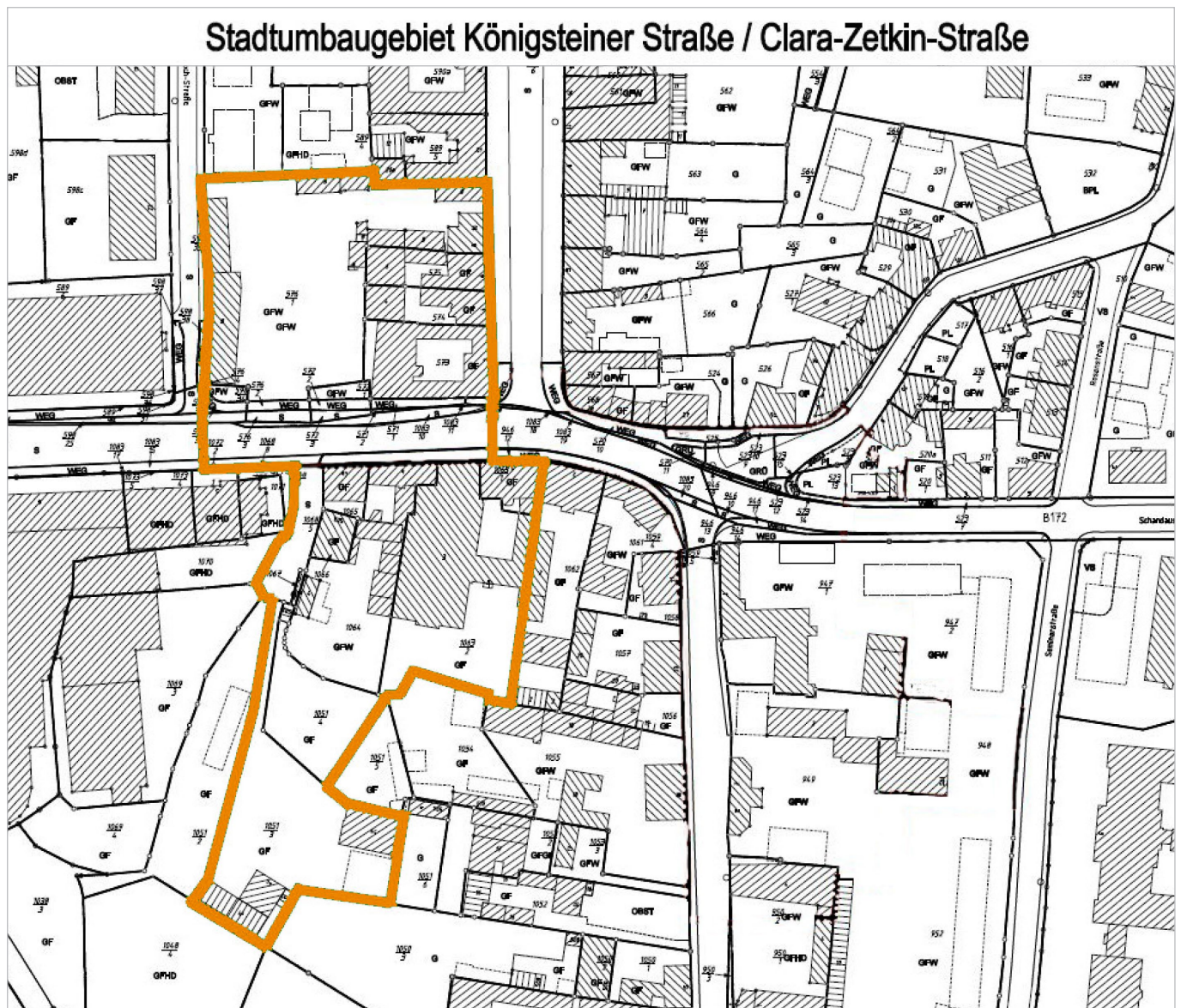
Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Satzung der Stadt Pirna über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung der Friedensrichter (Schiedsstellensatzung)**

Der vorliegende Entwurf vom 14.11.2012 über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung der Friedensrichter wird beschlossen. Dieser Satzungsentwurf, der der Satzungsniiederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.





Anlage zu BVL-10\_0242-68.1-1 – Stadtumbaugebiet

Beschluss-Nr.: 12/0600-01.3

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Finanzierung des Gesellschaftszentrum Birkwitz-Pratzschwitz ab Juli 2013 (OV Fuchs der Verwaltung am 25.09.2012 übergeben)

Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ die folgenden Vorschläge zu prüfen und das Prüfergebnis dem Stadtrat vorzulegen.

#### Vorschlag 1:

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, ein Angebot an den Förderverein Birkwitz/Pratzschwitz e.V. oder einen anderen Verein oder sonstigen geeigneten

Träger zu unterbreiten und zu verhandeln, dass folgende Eckpunkte enthält:

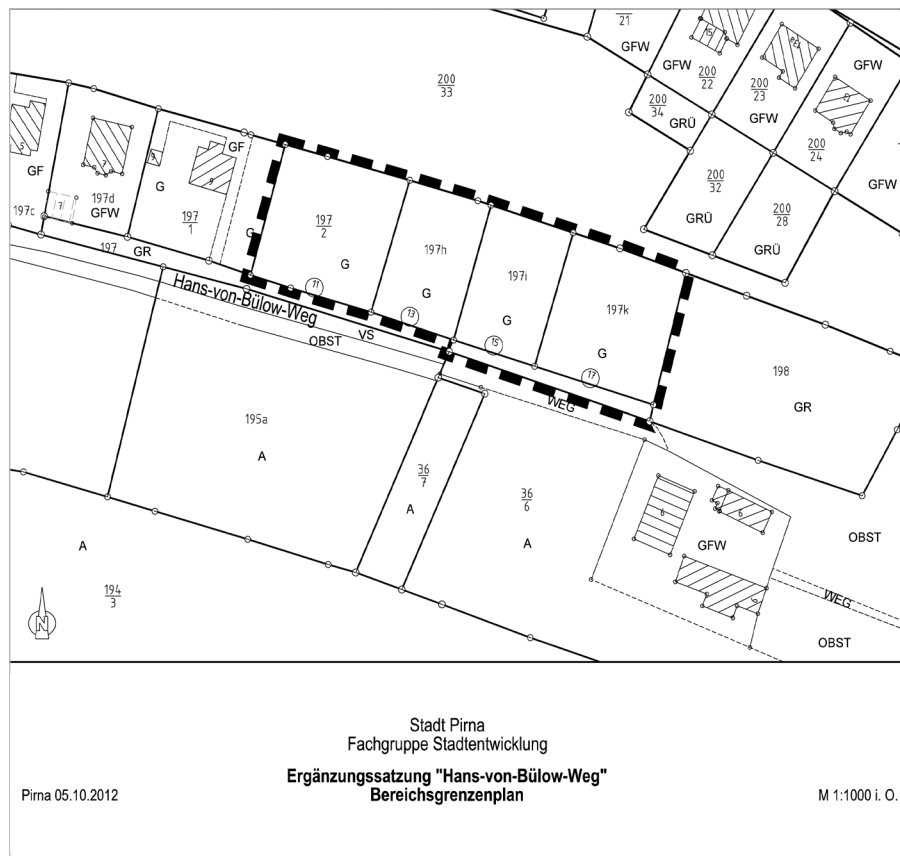
- Verkauf des Eigentums des bebauten Grundstücks der ehemaligen Kita „Zwergenhaus am Kieselsee“ zum Preis von 1,00 €, wie es steht und liegt nach Teilabbruch gemäß Anlage 1
- Stadt stellt vor der Eigentumsübertragung einen Hausanschluss für Schmutzwasser, Trinkwasser und Regenwasser entsprechend den technischen Vorschriften her
- Stadt mietet im o. g. Gebäude die Büroräume für das Ortschaftsamt/den Ortschaftsrat Birkwitz/Pratzschwitz zu ortsüblichen Konditionen (Miete und anteilige Betriebskosten für die vom Ortschaftsamt/dem Ortschaftsrat ge-

nutzten Räume)

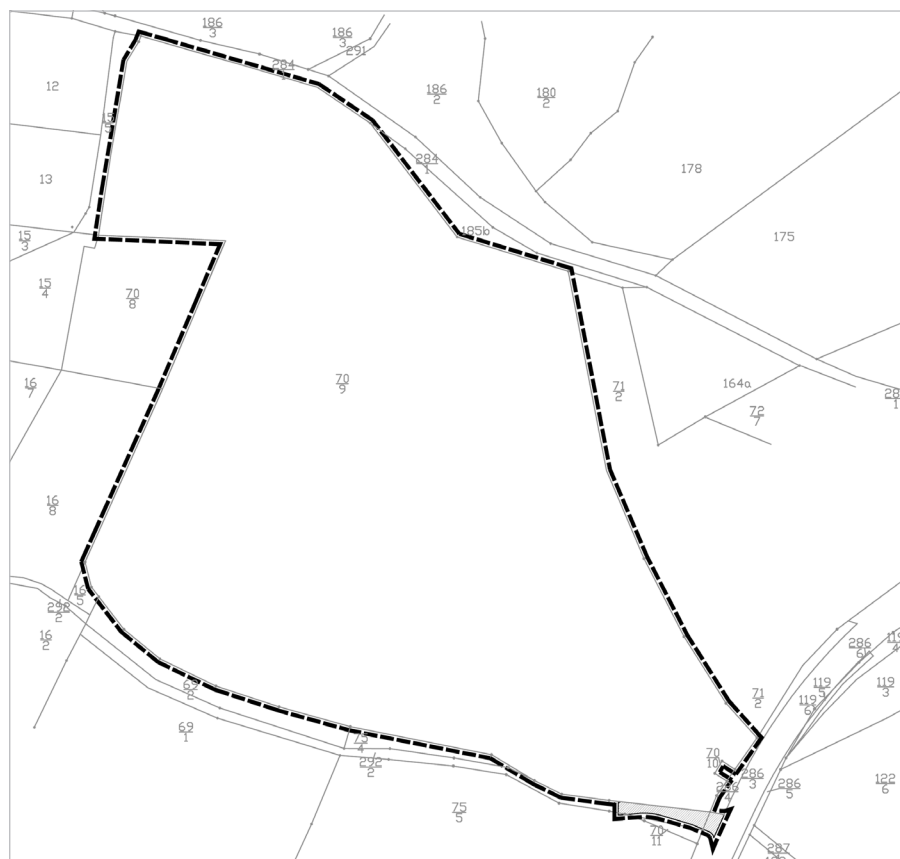
Der Ausschuss und der Stadtrat werden über das Ergebnis der Verhandlungen informiert.

#### Vorschlag 2:

1. Der Ortschaftsrat wird zukünftig die Räumlichkeiten des jetzigen Hortes nutzen. Umbaumaßnahmen sind nicht erforderlich. Die Einrichtung erfolgt aus dem Bestand der vorhandenen Büromöbel.
2. Die jährlichen Miet- und Betriebskosten in Höhe von 7.000,00 € sind von der Pratzschwitzer Str. 211 auf die neuen Räumlichkeiten zu übertragen.
3. Einzuplanen sind Mittel für den Umzug. Die Kosteneinschätzung bitte ich von der Verwaltung vornehmen zu lassen. Trans-



Anlage zu BVL-12\_0594-61.1 – Bereichsgrenzenplan



Anlage zu BVL-12\_0604-61.1 Bereichsgrenzenplan

portkapazität und Arbeitskräfte können von OSR nicht gestellt werden (Möglichkeit über Eigenbetrieb der Stadt prüfen).

4. Es ist eine rechtzeitige Kündigung des Mietvertrages über die Räumlichkeiten Pratzschwitzer Str. 211 von der Verwaltung zu veranlassen.

5. Für die Nutzung des Saales und der Sanitäranlagen durch die Vereine (siehe Nutzungskonzept) beantragt der OSR Betriebskostenzuschüsse in Höhe jeweils von 1.600,00 € für die Jahre 2013 und 2014.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0132-01.0

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Papierkörbe, Sitzbänke, Kehrverhalten der Stadt Doppelhaltestellen Breite Straße (StRin Hütter der Verwaltung am 25.09.2012 übergeben)**

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat abgelehnt:

Aufgrund der Doppelhaltestellen Breite Straße sind mehrere Papierkörbe mit externen Aschenbechern in kürzeren Abständen aufzustellen.

An der Haltestelle Richtung Sonnenstein sind mindestens drei Bänke aufzustellen.

Die städtische Kehrmaschine soll beidseitig die Haltestelle bekehren, nicht nur am Friedenspark.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0134-60.0

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Barrierefreie Zugänge und Nutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Fraktion DIE LINKE in der Sitzung des Stadtrates am 06.11.2012)**

Die Begehrbarkeit der Straßen und Gassen zum Markt wird hinsichtlich der Barrierefreiheit für alle Bürger verbessert/verändert.

Beschluss-Nr.: ANT-12/0137-61.0

Pirna, 18.12.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

# Satzung der Stadt Pirna über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung der Friedensrichter (Schiedsstellensatzung)

Vom 18.12.2012

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert am 11.07.2009 (SächsGVBl. S. 323) in Verbindung mit §§ 2 und 52 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vom 27.05.1999 (SächsGVBl. S. 247) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 18.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Einrichtung von Schiedsstellen und die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit der Friedensrichter in der Stadt Pirna.

## § 2 Einrichtung von Schiedsstellen

In der Stadt Pirna besteht 1 Schiedsstelle. Diese umfasst das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz sowie Graupa.

## § 3 Besetzung

Die Aufgabe der Schiedsstelle wird von einem ehrenamtlich tätigen Friedensrichter wahrgenommen. Bei der Ausübung seines Amtes führt er die Bezeichnung „Friedensrichter“ oder „Friedensrichterin“.

## § 4 Stellvertretung

- (1) Vertreter des zuständigen Friedensrichters ist ein Friedensrichter aus dem Bezirk einer benachbarten Schiedsstelle.
- (2) Der Stellvertreter kann an den Sitzungen der zuständigen Schiedsstelle regel-

mäßig teilnehmen.

## § 5 Reisekostenvergütung und Entschädigung

- (1) Die/der Friedensrichter/in erhält Fahrtkostenerstattung sowie Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung innerhalb der Stadt Pirna gemäß den §§ 4 und 5 SächsRKG.
- (2) Die/der Friedensrichter/in erhält monatlich einen pauschalen Ersatz ihrer/seiner Auslagen und ihres/seines Verdienstaufalles. Er beträgt 80,00 EUR im Monat. Mit dieser Pauschale sind insbesondere der Verdienstaufall, Telefon- und Portokosten sowie nicht durch die Stadt Pirna beschaffte Bücher und Arbeitsmaterialien abgegolten.

## § 6 Ruhen der Entschädigung

Wird das Amt des Friedensrichters ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausgeübt, ruht die monatliche Entschädigung für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

## § 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Pirna über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung der Friedensrichter sowie der Protokollführer vom 14.03.2000 außer Kraft.

Pirna, 19.12.2012

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Hinweise nach § 4 Sächsische GemO:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung oder des an-deren Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 19.12.2012

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

Anlage zu BVL-12/0600-01.3 – Schiedsstellensatzung ab 01.01.2013

# Bekanntmachung eines Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 06.11.2012

## Übertragung der Leitung der Fachgruppe Zentrale Steuerung auf Dauer an Frau Ilka Becker

Der Stadtrat überträgt die Leitung der

Fachgruppe Zentrale Steuerung ab 01.12.2012 an Frau Ilka Becker auf Dauer. Die Vergütung erfolgt entsprechend ausgewiesener Planstelle.

Beschluss-Nr.: 12/0582-10.0

Pirna, 06.11.2012

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister





## Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna

### 1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2013.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2013 in einem Betrag am 1. Juli 2013 fällig.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

### 2. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2013

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2013.

Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2013 sind auf dem zuletzt erlassenen Vorauszahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

### 3. Festsetzung der Hundesteuer 2013

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Pirna vom 03.04.2012 beträgt die Hundesteuer

- für den ersten Hund 90,00 €
- für jeden zweiten und weiteren Hund 180,00 €
- für den ersten gefährlichen Hund 360,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 600,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2013. Es wird daher für das Jahr 2013 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid.

Die zuletzt ab dem Jahr 2011 ausgegebenen Hundesteuermarken gelten bis zum 31. Dezember 2015.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer Geldbuße geahndet wird.

### 4. Festsetzung der Zweitwohnungssteuer 2013

Nach § 5 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der Stadt Pirna vom 06.11.2001 beträgt die Zweitwohnungssteuer

- bei einem jährlichen Mietaufwand bis 600,00 € 60,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 600,00 € bis 1.200,00 € 120,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 1.200,00 € bis 2.000,00 € 200,00 €
- bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 2.000,00 € 300,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2013. Es wird daher für das Jahr 2013 gegenüber allen Inhabern einer

Zweitwohnung, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Zweitwohnungssteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Zweitwohnungssteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Zweitwohnungssteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Zweitwohnungssteuerzahlung dem derzeit gültigen Zweitwohnungssteuerbescheid.

### 5. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto 3 000 000 452, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt **Große Kreisstadt Pirna** anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

### 6. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer- sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer und zur Zweitwohnungssteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

## Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Die an Josef Steigler gerichteten Mahnungen wegen Grundsteuer vom 06.11.2012 konnte unter der bekannten Adresse Goethestraße 9 in Pirna nicht zugestellt werden.

Birgit Erler, Stadtkämmerin



### Stadtratsinfo



[www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 42. Sitzung des Gemeinderates am 06.12.2012 Gemeindeverwaltung Dohma

### Musikschulförderung 2013

Beschluss-Nr.: 12/0109

Der Gemeinderat lehnt die Zahlung einer Umlage in Höhe von 1.000,00 € für das Jahr 2013 an die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. ab.

Dohma, 06.12.2012  
Meyer, Bürgermeister

### 2. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: 12/0113

Der Gemeinderat beschließt den durch den Abwasserausschuss der Gemeinde Dohma vorgelegten Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 26.11.2012. Der Satzungsentwurf, der als Niederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil des Beschlusses.

Dohma, 06.12.2012  
Meyer, Bürgermeister

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: 12/0115

Der vorliegende Entwurf vom 19.11.2012 wird als 3. Änderung zur Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma beschlossen. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungsniiederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Dohma, 06.12.2012  
Meyer, Bürgermeister



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 17.01.2013 um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter [www.dohma.de](http://www.dohma.de).

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dohma

### 1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist keine Änderung der Hebesätze eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2013.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in

der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Grundsteuerzahlung dem derzeit gültigen Grundsteuerbescheid.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2013 in einem Betrag am 01. Juli 2013 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

### 2. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2013

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist keine Änderung des Hebesatzes eingetreten. Deshalb entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Erteilung von Gewerbesteuervorauszahlungsbescheiden für das Kalenderjahr 2013.

Die Gewerbesteuervorauszahlungen für das Kalenderjahr 2013 sind auf dem zuletzt erlassenen Vorauszahlungsbescheid als Fälligkeiten für Folgejahre ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass später erlassene Abrechnungen keinen Einfluss auf

die festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen haben.

Bei Änderung der Besteuerungsgrundlagen (Gewerbesteuermessbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

### 3. Festsetzung der Hundesteuer 2013

Nach § 6 und § 7 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Dohma vom 25.11.2010 beträgt die Hundesteuer

für den ersten Hund 40,00 €

für jeden weiteren Hund 60,00 €

für einen gefährlichen Hund 410,00 €.

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2013. Es wird daher für das Jahr 2013 gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erteilung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Neue Hundesteuerbescheide werden nur bei Änderungen oder Neuveranlagungen erstellt.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten Ihrer Hundesteuerzahlung dem derzeit gültigen Hundesteuerbescheid.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Fachdienst Steuern und Abgaben angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen. Die Unterlassung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 Abs. 3 SächsKAG dar, welche mit einer Geldbuße geahndet wird.

### 4. Gemeinsame Bestimmungen

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto 3 000 002 048, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt **Gemeinde Dohma** anzugeben ist.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

### 5. Allgemeiner Hinweis

Unabhängig von dieser Bekanntmachung kann eine Änderung der Grundsteuer- sowie der Gewerbesteuerhebesätze generell auch noch im Laufe des Jahres erfolgen. Eine Erhöhung dieser wäre jedoch gemäß § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz nur bis zum 30.06. des Jahres zulässig.

Eine Änderung der Steuersätze zur Hundesteuer kann entsprechend § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung durch Änderung der entsprechenden Satzung jederzeit im laufenden Kalenderjahr auch rückwirkend erfolgen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

## 2. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma

Vom 06.12.2012

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2.9.17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und § 1 der Verordnung des Sächs. Staatsministeriums des Innern über Pauschalgebührensätze für die Benutzung von Einrichtungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vom 23. Februar 1993 (SächsGVBl. S. 201) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat Dohma am 06.12.2012 nachfolgende 2. Änderungssatzung zur Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung beschlossen:

### § 1 Änderungen

1. Der § 15 wird wie folgt geändert:

§ 15 – Anschlusskanäle an gemeindliche zentrale Anlagen

(1) Anschlusskanäle (§ 2 Abs. 2 Satz 3) werden von der Gemeinde hergestellt, un-

terhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt.

(2) Art, Zahl und Lage der Anschlusskanäle sowie deren Änderung werden nach Anhörung des Grundstückseigentümers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen von der Gemeinde abgestimmt.

(3) Anschlusskanäle sind die leitungsmäßige Verbindung von den vorhandenen Hauptkanälen in der Straße bis zur Grundstücksgrenze. Der Grundstückseigentümer hat am Übergabepunkt zwischen dem öffentlichen Grund und dem privaten Grund einen Kontrollschacht mit einer Nennweite von mindestens DN 300 auf eigene Kosten zu errichten, der durch die Gemeinde jederzeit befahren werden kann.

(4) Jedes Grundstück erhält einen Anschlusskanal. Die Gemeinde kann auf Antrag mehr als einen Anschlusskanal herstellen, soweit sie es für technisch notwendig hält. Die Kosten der für den erstmaligen Anschluss eines Grundstückes notwendigen Anschlusskanäle werden

durch den Aufwandsatz (Absätze 7 – 9) erhoben.

(5) Die Gemeinde kann den Anschluss mehrerer Grundstücke über einen gemeinsamen Anschlusskanal vorschreiben oder auf Antrag zulassen. Die Kosten des gemeinsamen Anschlusskanals werden zu gleichen Teilen durch die jeweiligen Eigentümer der anzuschließenden Grundstücke über den Aufwandsatz (Absätze 6 – 8) getragen.

(6) Der Anspruch auf Ersatz des Aufwandes entsteht mit der Herstellung des Anschlusskanals, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme.

(7) Der Aufwandsatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabebescheides fällig.

(8) Die Kosten, der erstmaligen Herstellung der Anschlusskanäle werden nach Einheitssätzen erhoben, denen die üblicherweise durchschnittlich entstehenden Kosten zu Grunde liegen.

Die Einheitssätze betragen:



- bei Kanälen mit einer Nennweite unter DN 250 150,00 EUR/m Leitung
- bei Kanälen mit einer Nennweite ab DN 250 170,00 EUR/m Leitung

(9) Ersatzpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Kostenersatzbescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(10) Mehrere Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte haften als Gesamtschuldner.

(11) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Anschlussleitung, so haften die Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten als Gesamtschuldner.

2. Der **§ 17 Abs. 4** wird wie folgt geändert:

(4) Dezentrale Abwasserbeseitigungsanlagen sind nur genehmigungsfähig, wenn die Grenzwerte gem. § 57 WHG eingehalten werden.

3. Der **§ 31** wird wie folgt geändert:

Aufgrund des § 57 des Wasserhaushaltgesetzes werden gemäß der Herkunftsbereiche von Abwasser nach der Abwasserherkunftsverordnung Verschmutzungswerte erhoben.

4. Der Absatz 1 des § 41 erhält folgende Neufassung:

#### **§ 41 – Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a entgegen § 1 Abs. 6 bewegliche Abwasserbehältnisse nicht über geeignete öffentliche Einrichtungen entsorgt,
- b entgegen § 3 Abs. 1 und 5 sich nicht anschließen lässt oder die zu beseitigenden Anlageninhalte nicht der Gemeinde überlässt,
- c den Bedingungen oder Auflagen einer Befreiung nach § 3 Abs. 7 und 8 zuwiderhandelt,
- d entgegen § 6 Abs. 1 bis 3 von der Einleitung ausgeschlossene Abwässer oder Stoffe in die öffentlichen Abwasseranlagen einleitet oder die vorgeschriebenen Grenzwerte für einleitbares Abwasser nicht einhält,
- e entgegen § 7 Abs. 1 Abwasser ohne

Vorbehandlung oder Speicherung in Abwasseranlagen einleitet,

f entgegen § 7 Abs. 3 fäkalienhaltiges Abwasser ohne ausreichende Vorbehandlung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet, die nicht an ein öffentliches Klärwerk angeschlossen sind,

g entgegen § 7 Abs. 4 sonstiges Wasser oder Abwasser, das der Beseitigungspflicht nicht unterliegt, ohne besondere Genehmigung der Gemeinde in öffentliche Abwasseranlagen einleitet,

h entgegen § 8 Abs. 1 – 3 angeordnete Maßnahmen zur Eigenkontrolle nicht durchführt und/oder diese auch nicht nachweisen kann,

i entgegen des § 9 Abs. 1 und Abs. 1a – 1f die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen nicht ordnungsgemäß durchführen lässt,

j festgestellte Mängel bei Abwasseruntersuchungen gem. § 10 Abs. 2 nicht unverzüglich beseitigen lässt,

k entgegen § 11 Abs. 1 – 5 dem Beauftragten der Gemeinde den ungehinderten Zutritt nicht gewährt und/oder seinen Auskunfts-, Aufbewahrungs- und Anzeigepflichten nicht nachkommt,

l entgegen § 14 das Verlegen von Kanälen auf seinem Grundstück nicht duldet,

m entgegen § 16 (1) einen vorläufigen oder vorübergehenden Anschluss nicht von der Gemeinde herstellen lässt,

n entgegen § 17 Abs. 1 einen Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen ohne schriftliche Genehmigung der Gemeinde herstellt, benutzt oder ändert,

o die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach den Vorschriften des § 18 und § 19 Abs. 3 Satz 2 und 3 herstellt,

p die Verbindung der Grundstücksentwässerungsanlage mit der öffentlichen Abwasseranlage nicht nach § 19 Abs. 3 Satz 1 im Einvernehmen mit der Gemeinde herstellt,

q die Eigenkontrolle und Wartung bei dezentralen Abwasseranlagen nicht bestimmungsgemäß nach § 19a Abs. 1 ausführt und/oder festgestellte Mängel nach § 19a Abs. 5 nicht umgehend oder fristgemäß beseitigt,

r das Betriebstagebuch nach den Bestimmungen des § 19a Abs. 2 nicht führt und/oder dieses dem Beauftragten der

Gemeinde nicht vorlegt,

s die Wartungsprotokolle entgegen § 19a Abs. 3 nicht jährlich unaufgefordert spätestens 3 Monate nach Wartungsdurchführung der Gemeinde in der vorgeschriebenen Form übersendet,

t entgegen § 20 Abs. 1 die notwendige Entleerung und Reinigung der Abscheider nicht rechtzeitig vornimmt,

u entgegen § 20 Abs. 3 Zerkleinerungsgeräte oder ähnliche Geräte an eine Grundstücksentwässerungsanlage anschließt,

v entgegen § 21 Abs. 2 Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben und Sickeranlagen nicht außer Betrieb genommen werden,

w entgegen § 22 der Grundstückseigentümer keine Maßnahmen gegen Rückstau bei Abwasseraufnahmeeinrichtungen der Grundstücksentwässerungsanlagen errichtet,

x entgegen § 23 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage vor Abnahme in Betrieb nimmt,

y entgegen § 15 Abs. 3 den Kontrollschacht nicht in festgelegter Größe errichtet hat und/oder der Gemeinde das Befahren des Schachts nicht gestattet,

z entgegen § 26 Abs. 1 letzter Satz die ordnungsgemäße Entsorgung von Chemietoiletten nicht nachgewiesen wird,

aa Regenwasser- und Brunnenwassernutzungsanlagen ohne die erforderliche Genehmigung der Gemeinde gem. § 27 Abs. 2 Satz 1 errichtet,

ab entgegen § 27 Abs. 2 Satz 2 geeignete Messeinrichtungen nicht errichtet

ac entgegen § 39 Abs. 1 und 3 seinen Auskunfts-, Anzeige- und Zutrittspflichten bezüglich der Abgabenansprüche nicht bestimmungsgemäß nachkommt,

ad entgegen § 40 seinen Anzeigepflichten gegenüber der Gemeinde nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt,

#### **§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dohma, den 07.12.2012

Meyer  
Bürgermeister

**Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung**

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt wor-

den sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht

worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 07.12.2012

Meyer  
Bürgermeister

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert am 11.07.2009 (SächsGVBl. S. 323) in Verbindung mit § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), geändert durch Gesetze vom 15.12.2010 (SächsGVBl. S. 387), vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma in seiner Sitzung am 06.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Dohma.

#### § 2 Rechtsform der Einrichtung

Die Gemeinde Dohma betreibt ihre Kindertageseinrichtungen als öffentliche Einrichtungen.

Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit dieser Satzung ist die Stadtverwaltung Pirna, handelnd für die Gemeinde Dohma, Am Markt 1 / 2, 01796 Pirna.

#### § 3 Öffnungszeiten

- (1) Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen werden in Abstimmung mit dem Elternbeirat, der Gemeinde Dohma und dem örtlichen Träger der öffentlichen

Jugendhilfe festgelegt.

- (2) Die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen können vorübergehend, teilweise oder ganz u. a. aus folgenden Gründen geschlossen werden:

- infolge eintretender Katastrophen
- Anordnung des Gesundheitsamtes
- Betriebsruhe
- fehlender Bedarf

Eine diesbezügliche Haftung der Gemeinde Dohma wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Vor einer begründeten Schließung einer Kindertageseinrichtung erhalten die Eltern unverzüglich Mitteilung.

- (3) Die Kindertageseinrichtungen sind zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie dem direkt auf Christi Himmelfahrt folgenden Freitag (sog. Brückentag) geschlossen. An weiteren im Kalenderjahr anfallenden Tagen vor bzw. nach gesetzlichen Feiertagen (sog. Brückentage) können die Kindertageseinrichtungen ebenfalls geschlossen bleiben.

Die genauen Termine werden jeweils im letzten Quartal des Vorjahres bekanntgegeben.

#### § 4 Betreuungszeiten

- (1) Für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder wird durch die Gemeinde Dohma neben der Ganztagsbetreuung (täglich bis zu 9 Stunden) bedarfsgerecht eine

1. Betreuung von täglich bis zu 6 Stunden
2. Betreuung von täglich bis zu 4,5 Stunden angeboten.

In Ausnahmefällen kann eine Betreuung

von bis zu 11 Stunden vereinbart werden.

- (2) Für Hortkinder wird durch die Gemeinde Dohma bedarfsgerecht eine

1. Betreuung von täglich bis zu 6 Stunden
2. Betreuung von täglich bis zu 5 Stunde angeboten

- (3) Der individuelle Betreuungszeitraum der Kinder wird durch Absprache zwischen Eltern und Leitung der Kindertageseinrichtung im Rahmen der Öffnungszeiten festgelegt.

- (4) Voraussetzung für die Festlegung der Betreuungszeit ist das Ausfüllen eines Staffelantrages grundsätzlich bis zum 15. des Vormonats bei der Aufnahme bzw. bei Wechsel in eine andere Kindereinrichtung gemäß § 5 Abs. 1, 2 sowie bei Wechsel in einen anderen Betreuungsbereich (Kiga, Hort). Der Staffelantrag wird zum ersten des Folgemonats wirksam.

- (5) Es wird erwartet, dass die Kinder die Kindertageseinrichtung regelmäßig besuchen und der angegebene Betreuungszeitraum nicht überschritten wird. Bei Überschreitung der Betreuungszeiten werden die dadurch entstehenden Kosten den Eltern in Rechnung gestellt.

- (6) Muss ein Kind aus Krankheits- oder anderen Gründen der Kindertageseinrichtung fernbleiben, ist die Leitung der Kindertageseinrichtung hierüber bis 8:00 Uhr zu informieren.

#### § 5 Anmeldung und Aufnahme

- (1) Der Besuch der Kindertageseinrichtung ist freiwillig. Die Eltern entscheiden in freier Wahl über die Kindertageseinrichtung,

in der sie ihr Kind betreuen lassen möchten. Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in einer bestimmten Kindertageseinrichtung besteht jedoch nicht. Eltern und Träger sollen in gegenseitigem Einvernehmen versuchen, die für das Kind günstigste Lösung zu finden.

(2) Voraussetzung zur Aufnahme der Kinder in der Kindertageseinrichtung ist das Stellen eines schriftlichen Aufnahmeantrages durch die Personensorgeberechtigten. Die Antragstellung erfolgt bei der von den Eltern gewünschten Kindertageseinrichtung. Er ist grundsätzlich bis zum 15. des Vormonats der Aufnahme einzureichen. Der Aufnahmeantrag wird zum ersten des Folgemonats wirksam.

(3) Beim Wechsel in eine andere Kindertageseinrichtung ist wie bei einer Neuaufnahme nach Abs. 2 zu verfahren.

(4) Kinder deren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Dohma liegt, können nur in besonders begründeten Einzelfällen und ausnahmslos nachrangig gegenüber dem Eigenbedarf in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma aufgenommen und betreut werden.

(5) Ändert sich im Laufe des Betreuungsverhältnisses der Hauptwohnsitz eines Kindes und liegt dieser nicht mehr im Gemeindegebiet der Gemeinde Dohma, kann die Betreuung längstens bis zum Ablauf des dritten vollen Kalendermonats nach Wegzug in der Kindertageseinrichtung fortgesetzt werden.

(6) Über die Vergabe der Plätze in den Kindertageseinrichtungen entscheidet die Gemeinde Dohma in Verbindung mit der Leiterin der Einrichtung. Die Entscheidung wird den Eltern in der Regel am Tag der Antragstellung in der Kindertageseinrichtung durch die Leiterin mündlich mitgeteilt.

(7) Bei Aufnahme eines Kindes im Krippen- bzw. Kindergartenbereich besteht die Möglichkeit, auf Wunsch das Kind vorher zur Eingewöhnung zu bringen. Die Eingewöhnungszeit beträgt maximal zwei Wochen bei täglicher Betreuungszeit von maximal zwei Stunden im Beisein der Erziehungsberechtigten. Für den Zeitraum der Eingewöhnung besteht kein Versicherungsschutz.

## § 6 Abmeldung des Kindes

(1) Die Abmeldung eines Kindes durch die Personensorgeberechtigten hat in schriftlicher Form bis jeweils 15. des Vormonats an die Leiterin der jeweiligen Kindertageseinrichtung zu erfolgen. Die Abmeldung wird zum ersten des Folgemonats wirksam.

(2) Die Berechtigung zum Besuch der Kindertageseinrichtung endet grundsätzlich, wenn die Eltern mit der Bezahlung der Elternbeiträge zwei Monate im Rückstand sind oder das Kind zwei Monate unentschuldigt der Kindertageseinrichtung fern bleibt.

(3) Eine erneute Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Dohma erfolgt erst, wenn kein Zahlungsrückstand für den Besuch einer Kindertageseinrichtung mehr besteht.

(4) Bei vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gemäß §§ 42, 43 Kinder- und Jugendhilfegesetz, Sozialgesetzbuch VIII, ist bei der schriftlichen Abmeldung die Einhaltung einer Frist nicht notwendig; die Abmeldung gilt ab sofort.

## § 7 Elternbeiträge

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde erhebt die Gemeinde Dohma Elternbeiträge. Hierzu erlässt sie Gebührenbescheide.

(2) Die Berechnungsgrundlage für den Elternbeitrag sind die getrennt nach Einrichtungsart ermittelten durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten je Kind, die sich aus den für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertagesstätte erforderlichen Personal und Sachkosten gemäß § 14 SächsKitaG ergeben. Sie sind jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihrer Zusammensetzung und ihrer Deckung zu ermitteln und ortsüblich bekannt zu machen.

(3) Der Elternbeitrag wird als Gebühr erhoben.

Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt hierbei für ein Kind

1. in der Kinderkrippe ganztags **22** von Hundert,
2. im Kindergarten ganztags **25** von Hundert,
3. im Hort bei einer 6 stündigen Betreuung **25** von Hundert

der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz gemäß Abs. 2.

Der Elternbeitrag vermindert sich für die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder bei einer täglichen 4,5 stündigen Betreuung, sowie bei einer täglichen 6 stündigen Betreuung und bei Hortkindern bei einer täglichen 5 stündigen Betreuung entsprechend anteilig.

Die Beitragsanpassungen treten erstmalig zum 01.01.2013 und danach jeweils zum 1. September des laufenden Jahres in Kraft.

(4) In Ausnahmefällen können Kinder in den Kindertagesstätten über 9 Stunden hinaus höchstens jedoch für 11 Stunden betreut werden. Die Berechnungsgrundlage des monatlichen Stundensatzes ergibt sich aus Abs. 1.

Die Beitragsanpassungen treten erstmalig zum 01.01.2013 und danach jeweils zum 1. September des laufenden Jahres in Kraft.

(5) Der Elternbeitrag ist für jeden Monat zu zahlen, indem das Kind in der Kindertageseinrichtung angemeldet ist. Erfolgt die Abmeldung gemäß § 6 Abs. 1 verspätet, haben die Eltern grundsätzlich den Elternbeitrag für den folgenden Monat noch zu entrichten.

(6) Für den Monat, in dem ein Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist der bisherige Elternbeitrag zu entrichten. Eine Änderung des Elternbeitrages tritt erst im Folgemonat ein.

(7) Der Elternbeitrag entfällt bei der Inanspruchnahme der Eingewöhnungszeit gemäß § 5 Abs. 6.

(8) Die Eltern haften als Gesamtschuldner und verpflichten sich zur regelmäßigen Zahlung des Elternbeitrages. Der Elternbeitrag wird jeweils zum 21. des laufenden Monats fällig.

Die Zahlung der Elternbeiträge kann in Form

- einer Überweisung
- des Lastschriftverfahrens oder
- der Bareinzahlung bei der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Am Markt 1/2, 01796 Pirna erfolgen.

Die Festlegung der Zahlungsart erfolgt bei der Antragstellung in der Kindertageseinrichtung.

(9) Alle auftretenden Veränderungen, die sich auf die Berechnung des Elternbeitra-



ges auswirken können, sind grundsätzlich bis zum 15. des Vormonats in der jeweiligen Einrichtung anzuzeigen und werden jeweils zum 1. des Folgemonats wirksam. Veränderungen bezüglich des Namens, der Anschrift, der Familienverhältnisse und der Bankverbindung sind ebenfalls meldepflichtig.

### § 8 Ermäßigungen

(1) Schließzeiten führen nicht zu einer Minderung des Elternbeitrages.

(2) Das zuständige Jugendamt, als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe, hat auf Antrag den Elternbeitrag zu übernehmen, soweit die Belastungen den Eltern und dem Kind gemäß § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII nicht zuzumuten sind.

(3) Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertageseinrichtung wird auf Grundlage des § 15 Abs. 1 SächsKitaG der Elternbeitrag entsprechend der Richtlinie zur Gewährung der Absenkungsbeträge (RL Absenkungsbeträge Kita) in der jeweils aktuellen Fassung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge abgesenkt.

(4) Lebt das Kind bzw. leben die Kinder, welche die Kindertageseinrichtungen besuchen, bei dem allein erziehenden Elternteil und kann dieser glaubhaft machen, dass er nicht in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, wird der Elternbeitrag entsprechend der Richtlinie zur Gewährung der Absenkungsbeträge in Kindertageseinrichtungen (RL Absenkungsbeträge Kita) in der jeweils aktuellen Fassung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge abgesenkt.

### § 9 Regelung in Krankheitsfällen

(1) Die Beschäftigten der Kindertageseinrichtung sind grundsätzlich nicht verpflichtet, den Kindern von Eltern mitgegebene Medikamente zu verabreichen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die Eltern eine schriftliche Anweisung vom behandelnden Arzt über die Verabreichung von Medikamenten an die Leitung der Kindertageseinrichtung geben und die Anwendung ohne Schwierigkeiten erfolgen kann.

(2) Wenn die Kinder während der Zeit ihres Aufenthaltes in der Kindertageseinrichtung erkranken, werden die Eltern – auch am Arbeitsplatz – unterrichtet. In dringen-

den Fällen, z. B. bei akuten Erkrankungen und Nichterreichbarkeit der Eltern, wird durch die Kindertageseinrichtung eine ärztliche Notversorgung eingeleitet.

(3) Stellen Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung bei einem Kind erhebliche körperliche, geistige und seelische Störungen bzw. Schäden fest, fordert die Leitung der Kindertageseinrichtung die Eltern auf, das Kind einer Beratungsstelle oder dem Gesundheitsamt vorzustellen. Kommen die Eltern dieser Aufforderung auch nach wiederholten Aufforderungen nicht nach, wird der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe benachrichtigt.

### § 10 Aufsicht

(1) Die Aufsichtspflicht der Gemeinde Dohma bzw. der Kindertageseinrichtung beginnt mit Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte in der Kindertageseinrichtung. Sie endet bei der Übergabe des Kindes an den Erziehungsberechtigten bzw. an eine nach Absatz 2 Satz 3 berechnete dritte Person sowie beim Verlassen der Kindertageseinrichtung, wenn das Kind nach Absatz 2 Satz 2 den Heimweg ohne Begleitung antritt.

(2) Auf dem Weg zur Kindertageseinrichtung sowie auf dem Heimweg obliegt die Pflicht zur Aufsicht allein den Eltern. Soll das Kind den Heimweg ohne Begleitung antreten, ist hierfür der Leitung der Kindertageseinrichtung eine entsprechende schriftliche Erklärung der Eltern zu übergeben. Ebenso ist der Leitung der Einrichtung schriftlich mitzuteilen, wenn das Kind von anderen als in der Kindertageseinrichtung vermerkten Personen abgeholt wird. Zum Schutz des Kindes ist eine strenge Einhaltung dieser Regelung erforderlich.

### § 11 Elternmitwirkung

(1) Die Mitwirkung der Eltern kommt durch die Elternversammlung und durch den Elternbeirat entsprechend § 6 SächsKitaG zum Ausdruck.

(2) Die Elternversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen.

(3) Der Elternbeirat wird von der Elternversammlung gewählt. Er besteht aus mindestens soviel Mitgliedern, wie es Gruppen in der Kindertageseinrichtung gibt. Er unterstützt die Aufgaben der Kindertages-

einrichtung und fördert die Zusammenarbeit der Einrichtung mit allen Erziehungsberechtigten.

### § 12 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 28.11.2005, mit Wirkung für die Zukunft, außer Kraft.

Dohma, 07.12.2012

Meyer  
Bürgermeister

### Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 07.12.2012

Meyer  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

### Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013

Sehr geehrte Tierbesitzer,  
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013

keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

#### Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf un-

serer Homepage unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de). Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.



Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstraße 7 a, 01099 Dresden  
Telefon 0351 80608-0  
Fax 0351 80608-35  
E-Mail [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)  
Web [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Öffentliche Bekanntmachung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Pirna, 04.01.13

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH  
Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna  
Telefon 03501 552-0  
Fax 03501 552-298  
E-Mail [info@wg-pirna.de](mailto:info@wg-pirna.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A,  
Vergabenummer: SIL037-047
- d) Art des Auftrages:  
Abwasserinstallation / Entwässerungskanalarbeiten
- e) Ort der Ausführung:  
Schillerstraße 37-47, 01796 Pirna
- f) Art und Umfang der Leistungen:  
Grundstücksentwässerung im Trennsystem für sechs Hauseingänge, Verfüllung der Bestandsleitungen, Regenwasserversickerung in Beton-schächten
- g) Erbringung von Planungsleistungen:  
nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Geplanter Baubeginn: April 2013

- Geplante Fertigstellung: Juni 2013
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
in Verbindung mit der vollständigen Abgabe eines Hauptangebotes
- k) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können:  
SDV AG  
Vergabeunterlagen  
Tharandter Straße 23-35  
01159 Dresden  
Telefon 0351 4203-1477  
Fax 0351 4203-1460  
E-Mail [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de)  
[www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)
- l) Höhe Entgelt für Versand der Vergabeunterlagen:  
Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen: 25,76 €, Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes SIL037-047 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das Konto der SDV AG,

- Postbank Leipzig, Kto.-Nr. 0 156 600 907, BLZ 860 100 90, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang des Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 €, ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Frist für die Anforderung der Angebote: 04.02.2013
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 07.02.2013, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle a)

- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
07.02.2013, 13:00 Uhr  
Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna  
Bieter und deren Bevollmächtigte sind zugelassen
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheitsleistung für Mangelsprüche: 5 %
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
Gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften  
Bietergemeinschaften haften gesamt-

schuldnerisch mit einem bevollmächtigten Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:  
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen

Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
22.02.2013.
- w) Nachprüfstelle:  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt – Vergabeprüfstelle  
PF: 10 02 53, 01782 Pirna  
Telefon 03501 515-0

i.A. Uwe Pfohl, Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

## Der Winter hat Einzug gehalten – was tun, wenn die Müllabfuhr nicht mehr funktionieren kann?

### Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Die letzten Winter haben es gezeigt: Schnee und Eis können allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten und das öffentliche Leben teilweise lahmlegen. Wenig geräumte und gestreute Straßen, Nebenstraßen und Anwohnerstraßen nicht oder nicht ausreichend geräumt, steilere Straßen nicht bestreut und spiegelglatt, geräumte Fahrspuren zu eng für das Entsorgungsfahrzeug sind dann an der Tagesordnung. Für die Abfallentsorgung bringt das riesige Probleme mit sich: Von Grundstücken könnten über einen längeren Zeitraum die bereitgestellten Abfallbehälter nicht geleert werden.

### Verwendung von ZAOE-Restabfallsäcken

Ist der Restabfallbehälter voll, können ZAOE-Restabfallsäcke verwendet werden.

- Diese sind in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen und in der Geschäftsstelle des Verbandes gegen eine Gebühr erhältlich. Einen Restabfallsack zu bevorzugen ist angesichts der Wetterkapriolen sinnvoll.
- Hat sich die Wetterlage entspannt und die Müllabfuhr funktioniert wieder, kann der Sack neben den Restabfallbehälter am Entleerungstag bereitgestellt werden. Die Abholung ist mit dem Erwerb des Sackes bereits abgegolten. Für den bis dahin nichtgeleerten Res-

tabfallbehälter entsteht selbstverständlich keine Gebühr, erst bei der Leerung.

- Restabfallsäcke (ebenso Gelbe Säcke) können aber auch an allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE oder an amtlich mitgeteilten Plätzen unentgeltlich abgegeben werden.

### Restabfallbehälter an einer anderen Stelle bereitstellen

- Ist die Straße über eine längere Zeit nicht befahrbar, so könnte der Restabfallbehälter, wenn es die Verhältnisse zulassen, zum Entsorgungstermin an die nächstberäumte Straße gestellt werden.
- Papierbehälter und die Gelben Säcke sollten im Grundstück solange zwischengelagert werden, bis sich die Lage wieder entspannt hat. Ist das aus Platzgründen nicht möglich, so sind die Gelben Säcke ebenfalls an dieser Straße abzustellen.

Der ZAOE bittet alle Anwohner, sich auch auf den Internetseiten des Verbandes unter oder in der Tagespresse zu informieren.



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal  
Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul  
Telefon: 0351 404040  
E-Mail/Web: info@zaoe.de, www.zaoe.de



**Was erledige ich wo?**



[https://www.pirna.de/Was\\_erledige\\_ich\\_wo.4316/](https://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4316/)

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen



### am 16. Januar zum

- 92. Frau Margarete Schmidt
- 85. Herrn Kurt Lucius
- 70. Frau Monika Matzel

### am 17. Januar zum

- 80. Frau Christa Meißner
- 75. Frau Dr. Gisela Donnerstag
- 70. Herrn Oswald Schiller
- 70. Herrn Gert Schlegel
- 70. Herrn Erich Wagner

### am 18. Januar zum

- 99. Frau Wella Friedrich
- 95. Frau Ruth Hanns
- 80. Herrn Eberhard Standfuß
- 75. Frau Helga Hempel
- 70. Frau Karin Reinholz
- 70. Frau Karin Zschieschang

### am 19. Januar zum

- 91. Herrn Heinz Lindner
- 75. Herrn Siegfried Hofmann
- 75. Herrn Horst Riehmman

### am 20. Januar zum

- 85. Frau Elisabeth Fröhner
- 85. Frau Elisabeth Schaaf
- 75. Frau Gerda Glauch

### am 21. Januar zum

- 95. Frau Annemarie Feustel
- 94. Frau Ilse Hanke
- 93. Frau Lotte Wünsche
- 91. Frau Elfriede Schneider
- 85. Frau Elli Seibt
- 75. Frau Hildegard Chust
- 75. Herrn Wolfgang Kettlitz
- 75. Frau Hildegard Ruffer
- 75. Frau Christa Schönfeld

### am 22. Januar zum

- 92. Herrn Horst Kremtz
- 80. Frau Anny Schmengler

- 70. Frau Heidrun Gäbelt

- 70. Frau Christel Seidel

- 70. Frau Elke Teschner

### am 23. Januar zum

- 99. Herrn Otto Hölzig
- 91. Frau Ruth Ehrlich
- 90. Frau Ruth Zornsch
- 80. Frau Edith Kullack
- 75. Frau Monika Finger
- 75. Frau Margarete Jentsch
- 75. Frau Ingrid Lüth
- 70. Frau Angelika Krentz

- 70. Frau Regina Kühn

- 70. Herrn Hans Kühne

### am 24. Januar zum

- 93. Frau Gisela Zagatowski
- 80. Herrn Heinz Kulbe

### am 25. Januar zum

- 94. Frau Ida Hörnig
- 92. Frau Margarete Püschner
- 80. Frau Renate Finger
- 80. Frau Edith Kuhnert
- 75. Herrn Eduard Schubert
- 70. Frau Annemarie Heilek
- 70. Frau Anita Thormeyer

### am 26. Januar zum

- 94. Frau Hulda Helbig
- 80. Herrn Eberhard Stäps
- 70. Herrn Gerd Bochmann
- 70. Frau Inge Fibelkorn
- 70. Herrn Bruno Ohlendorf

### am 27. Januar zum

- 101. Frau Herta Neumann
- 99. Frau Erna Richter
- 95. Herrn Fritz Hartmann
- 85. Frau Johanna Sattler
- 80. Herrn Erwin Sedlak

### am 28. Januar zum

- 98. Frau Erna Breitfeld

- 92. Frau Martha Schröter

- 85. Herrn Willi Grecksch

- 80. Frau Gertraud Hoffmann

- 80. Herrn Siegfried Krebs

- 75. Herrn Jürgen Donnerstag

- 70. Frau Marie-Luise Haun

- 70. Frau Evelin Meyer

- 70. Herrn Hans-Jürgen Reiche

- 70. Frau Monika Schneider

### am 29. Januar zum

- 91. Frau Elise Kern

- 70. Frau Christine Kreissl

### am 30. Januar zum

- 85. Herrn Harald Gand

- 70. Frau Eva-Maria Grübner

### am 31. Januar zum

- 80. Frau Ruth Großmann

- 80. Frau Annelies Herold

- 80. Frau Helga Pusckmann

- 80. Frau Gisela Weser

- 75. Herrn Hans-Dieter Ermold

- 75. Frau Christa Mund

- 75. Frau Barbara Schmidt

- 75. Herrn Haubold Wahl

- 70. Frau Waltraud Beier

- 70. Frau Gerlinde Röber

### zur „Goldenen Hochzeit“

Wolfgang und Edelgard Haupt

Anton und Maria Weiß

Ewald und Bärbel Jung

### zur „Diamantenen Hochzeit“

Heinz und Ingeborg Meißner

Hans-Joachim und Elli Graß

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 17. Januar zum

- 85. Herrn Günter Heyde

### am 19. Januar zum

- 90. Frau Ursula Brylski

### am 20. Januar zum

- 79. Frau Waltraut Mühle

### am 21. Januar zum

- 78. Herrn Wolfgang Ullrich

### am 22. Januar zum

- 82. Frau Ursula Wiedemann

### am 25. Januar zum

- 84. Herrn Heinz Marschner

### am 26. Januar zum

- 82. Frau Marianne Süße

- 76. Frau Regina Orawetz

### am 27. Januar zum

- 76. Frau Brigitte Arnold

### am 28. Januar zum

- 80. Herrn Karl-Ludwig Niemeier

### am 31. Januar zum

- 81. Frau Waltraud Mäke



## Kultur- und Veranstaltungskalender 17. bis 30. Januar

### Konzerte, Theater & Kabarett

#### 18. Januar – 19:00 Uhr

Konzert Jüdische Kammerphilharmonie, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 19. Januar – 19:00 Uhr

Gastspiel „Rotes Sofa“, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 19. Januar – 20:00 Uhr

Vocalgruppe Valerina, Konzert  
*Kleinkunsthöhle Q24*

#### 25. Januar – 20:00 Uhr

Die 3HIGHligen, Konzert  
*Kleinkunsthöhle Q24*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

#### Montag / Mittwoch /

#### Freitag –

#### 9:00 bis 12:00 Uhr

#### Dienstag / Donnerstag –

#### 9:00 bis 18:00 Uhr

■ Ausstellung „Pirna als Kunststadt und die Malgruppe Pirna e. V.“  
Rathaus

■ Ausstellung „Von ritterspornblauen Vögeln, dünnhäutigen Katern und anderen seltsamen Wesen“  
Stadthaus

*Stadtverwaltung Pirna*

#### Dienstag bis Sonntag –

#### 10:00 bis 17:00

Spielzeugausstellung  
*Stadtmuseum*

#### 17. Januar – 19:00 Uhr

Filmvorführung „Wagner & Me“, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 22. Januar – 16:30 Uhr

Vortrag „Altersrente – Wer? Wann? Wie?“, Infozentrum  
Dohnaische Straße 68  
*Deutsche Rentenversicherung*

#### 26. Januar – 20:00 Uhr

Kriminacht mit Wolfgang Schüler  
*Stadtbibliothek Pirna*

### Bildung & Kurse

#### 17. Januar – 9:00 Uhr

„Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten“, Infoveranstaltung  
*Agentur für Arbeit Pirna*

### Veranstaltungen, Feste & Familiäres

#### Montag bis Donnerstag –

#### 13:00 bis 20:00 Uhr

#### Freitag – 13:00 bis 21:00 Uhr

#### Sonntag –

#### 10:00 bis 21:00 Uhr

#### Sonntag –

#### 10:00 bis 20:00 Uhr

Schlittschuhlaufen auf der Natureisbahn, Friedenspark  
*Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

#### 17. Januar – 19:00 Uhr

Filmvorführung „Wagner & Me“, Jagdschloss Graupa  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 18. Januar – 20:00 Uhr

Prominente im Dialog – Gert Zimmermann  
*Kleinkunsthöhle Q24*

### Kinder

#### 19. Januar – 17:30 Uhr

Lämpellesung – Taschenlampenlesung für Kinder  
*Stadtbibliothek Pirna*

#### 30. Januar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis  
*Stadtbibliothek Pirna*

### Senioren

#### 21. Januar – 14:15 Uhr

„Wer's glaubt wird selig?“, Kinotag  
*DRK*

#### 22. / 30. Januar – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag  
*DRK*

### Kreatives

#### 29. Januar – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt  
*Stadtbibliothek Pirna*

### Sonstiges

#### 19. Januar – 9:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Rosa-Luxemburg-Straße 29  
*Evangel. Kinderhaus Pirna*

#### 25. Januar – 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Seminarstraße 3  
*Friedrich-Schiller-Gymnasium*

#### 25. Januar – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Dohnaischer Platz 1  
*Mittelschule „Johann Wolfgang von Goethe“*

#### 26. Januar – 9:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Siegfried-Rädel-Straße 13  
*Berufsschulzentrum für Technik und Wirtschaft Pirna*



Den Kultur- und Veranstaltungskalender finden Sie auch auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister  
Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail [thomas.gockel@pirna.de](mailto:thomas.gockel@pirna.de)  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

#### Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer  
Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Richard-Wagner-Ausstellung  
(Foto: Stadtverwaltung)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 30. Januar.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 18. Januar.

## Einladung zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar

### Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Grohmannstraße

Am Sonntag, 27. Januar, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, zusammen mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Landrat Michael Geisler

der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Anlässlich des Gedenktages, der seit 1996 in der gesamten Bundesrepublik Deutschland begangen wird und sich auf

den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau im Jahr 1945 bezieht, findet ab 11:15 Uhr eine Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Grohmannstraße statt.

## Ständige Angebote von A – Z

### Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9

### Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13  
Telefon: 467835 / 0160 7838930

#### Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

#### jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

### AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

Maxim-Gorki-Straße 15  
Telefon: 522154  
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

#### Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

### banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501  
Web: www.banda-musicale.de

#### Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde  
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

### Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Telefon: 0351 79552205

#### Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9  
Telefon: 571174

#### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

### Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a  
Telefon: 443470

#### Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:00 Uhr

#### Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

### Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

### Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 4663-83  
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

### CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130

E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de  
Web: www.jmd-pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.  
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

### Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1 b  
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

### Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas  
Robert-Koch-Straße 19  
Telefon: 444400  
E-Mail: retterpirnas@gmx.de  
Web: www.der-retter.de

### Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna  
Telefon: 035244 495064  
E-Mail: dfg@pinzigberg.de  
Web: www.dfg-pirna.de

#### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus  
„Zur Puppenstube“

### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.  
Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de  
Web: www.drkpirna.de

#### Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

### Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior  
Telefon: 460172  
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

**Regelmäßigen Angebote**

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u. v. m.

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ **DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz**

Albert-Barthel-Straße 3

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ **DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177

E-Mail: [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)  
Termine nach Vereinbarung.

**Wir beraten:**

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z. B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

**Weitere Angebote:**

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

■ **dfb Familienzentrum Pirna**

Begegnungsstätte, Dohnaische Straße 43  
Telefon: 527891

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

**Angebote:**

- Handarbeits-, Mal- und Klöppelzirkel
- Kaffeeklatsch für Jedermann
- Termine, Vorträge, Hilfen auf Anfrage
- Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS, Änderungsschneiderei)

■ **Kleiderstübchen****Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ **Tafel** (Telefon: 582935)– **Ausgabe Altstadt**

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– **Ausgabe Sonnenstein und Heidenau**

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ **Diakonisches Werk Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15  
Telefon: 5601-0

■ **Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung  
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage  
Telefon: 470030

E-Mail: [familienberatung@diakonie-pirna.de](mailto:familienberatung@diakonie-pirna.de)

**Büroöffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

**Angebote:**

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

■ **Beratungsangebote der Diakonie Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**

Schillerstraße 21 a, Pirna

■ **Freiwilligenzentrale**

Telefon: 582025  
E-Mail: [freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de](mailto:freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de)

**Sprechzeiten:**

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

■ **Allgemeine Soziale Beratung**

Telefon: 571577

E-Mail: [kbs@diakonie-pirna.de](mailto:kbs@diakonie-pirna.de)

**Sprechzeiten:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

■ **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71

E-Mail: [behindertenhilfe@diakonie-pirna.de](mailto:behindertenhilfe@diakonie-pirna.de)

**Sprechzeiten:**

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

■ **Kontaktcafé „Kaffee-Satz“**

Telefon: 57101-71

**Öffnungszeiten:**

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

■ **Kontakt- und Beratungscafé**

Remscheider Straße 1 a

**Öffnungszeiten:**

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

■ **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45

Telefon: 582878

E-Mail: [moebeldienst@diakonie-pirna.de](mailto:moebeldienst@diakonie-pirna.de)

Bedürftigen Bürgern werden funktionsfähige und gebrauchte Möbel gegen geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos (Terminvereinbarung).

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 16:00 Uhr  
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

## Galerie Am Plan

Am Plan 3  
Telefon: 0172 1491643

### Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11  
Telefon: 710960  
E-Mail: gedenkstaette.pirna  
@stsg.smwk.sachsen.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr  
Jeden 1. Sonntabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

## Jugendtreffs

### AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Ansprechpartner: Marco Süßmitt  
Schillerstraße 35  
Telefon: 529417  
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr  
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

### Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

### Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1  
Telefon: 781570  
E-Mail: info@hanno-pirna.de  
Web: www.hanno-pirna.de

### Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine fin-

dest Du auf unserer Internetseite [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

## Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer  
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum  
Pirna-Copitz  
Schillerstraße 21 a

### freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

## Kleinkunstabühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a  
Postanschrift: Obere Burgstraße 2  
Telefon: 506800  
E-Mail: verein@q24pirna.de  
Web: www.q24pirna.de

## Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10  
Telefon: 528166

### Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

## Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6  
Landkreisgalerie  
Telefon: 444484  
Mobil: 0172 3734695  
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

## Lebenswerte Pirna e. V.

### Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10  
Telefon: 466832  
Web: www.lebenswerte-pirna.de

### Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

## Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08  
Am Markt 10  
Telefon: 556-265  
Web: www.la21-pirna.de

## Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Breite Straße 9  
Kontakt: Leiter Detlef Schweiger  
Telefon: 0351 2610187

## Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c  
Telefon: 634871  
Mobil: 0162 5941753  
Vorsitzender: René Illing  
E-Mail: info@mec-pirna.de  
Web: www.mec-pirna.de

### freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf, Alttrottwerdorf 28

## 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:  
Barbiorgasse 18  
Telefon: 781574  
Mobil: 0175 6940939

## Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH  
Kirchstraße 3  
01591 Riesa

### Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

## Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor  
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter  
Chorleiter: Andreas Pabst  
Web: www.pirnaer-singekreis.de

### donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

## ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa  
Richard-Wagner-Straße 46  
Telefon: 548621

### Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36  
Telefon: 548633



### ■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde  
Leitung MD J. Wirmann  
Web: [www.wagnerchor-graupa.de](http://www.wagnerchor-graupa.de)

#### mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

### ■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11  
Telefon: 546109  
E-Mail: [Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de)  
Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

#### mittwochs

19:00 Uhr Probe

### ■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter  
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10  
Telefon: 548334  
E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

### ■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl  
Telefon: 546016

#### jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

### ■ Sandstein & Musik e.V.

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

### ■ Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel  
Telefon: 525974, 582713

#### jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

### ■ Seniorenvertretung Pirna

Vorsitzende: Christa Anger  
Hohe Straße 29

### ■ Stadtteiltreff Copitz

#### ■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

#### ■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich  
Schillerstraße 35  
Telefon: 446651  
E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

#### ■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born  
Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr  
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr  
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

#### Angebote:

- **Seniorenarbeit**  
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)  
Seniorencafé:  
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Telefon: 781654

E-Mail: [svpirna91@arcor.de](mailto:svpirna91@arcor.de)

### ■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

#### montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium

### ■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

#### Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauenzentrum des Demokratischen Frauenbundes, Dohnaische Straße 43  
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

#### – Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

#### – Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

#### – Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

#### – Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

#### – Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

#### – Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)  
Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

#### – Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,  
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel  
Telefon: 582713  
E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)  
Web: [www.selbsthilfegruppen-pirna.de](http://www.selbsthilfegruppen-pirna.de)

#### Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

### ■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Am Bonnewitzer Rundling 17  
Bonnewitz  
Telefon: 548218  
E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)  
Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

#### sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden  
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

### ■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: [tierheim-pirna@t-online.de](mailto:tierheim-pirna@t-online.de)

#### Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr  
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

## ■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig  
Vorsitzender: Gerhard Drossel  
Rosa-Luxemburg-Straße 5  
Telefon: 780407  
E-Mail: buero@kleingaertner-  
saechsische-schweiz.de

## ■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990  
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de  
Web: www.vhs-ssoe.de

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

### ■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

### ■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

### ■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

### ■ OG 28

Leitung: Frau Drescher  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ OG 31

Leitung: Herr Hennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

## ■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Lange Straße 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: zbbb@freenet.de  
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Alle Angebote auf [www.zbbb-pirna.de](http://www.zbbb-pirna.de).

## ■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein  
@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: skz@atze-pirna.de  
Web: www.atze-pirna.de

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: bibosonne@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 17:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: seniorenbetreuung  
@atze-pirna.de

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de  
oder kristin.schimmel@hanno-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

### montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: info@mit-denken-ev.de  
Web: www.mit-denken-ev.de

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna  
@t-online.de

### ■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian  
Telefon: 571516  
E-Mail: internet@jmd-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

## Kirchennachrichten und Termine

### **Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna**

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Graupa-Liebenthal**

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de  
kg.graupa-liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

■ **Kirche Graupa**

**20. Januar – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

■ **Kirche Liebenthal**

**27. Januar – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

■ **Diakonisches Altenzentrum Graupa**

Kastanienallee 2  
Telefon: 5430  
Web: www.diakonie-pirna.de

**22. Januar – 10:30 Uhr**

Predigtgottesdienst

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pirna**

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

■ **Stadtkirche St. Marien**

**20. Januar – 9:30 Uhr**

Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche, Kirchengemeindehaus Pirna

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106

E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**19. Januar – 15:30 Uhr**

Sing & Pray

**20. Januar – 15:30 Uhr**

Sonntags-OASE

■ **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**27. Januar – 10:00 Uhr**

S(w)ingender (Kinder)Gottesdienst

■ **Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein**

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**

**27. Januar – 11:00 Uhr**

Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**

Einsteinstraße 19  
Telefon: 55050  
E-Mail: saechsische.schweiz@fuehrergruppe.de  
Web: www.seniorenzentrum-pirna.de

**27. Januar – 15:00 Uhr**

Heilige Messe

**30. Januar – 16:00 Uhr**

Gottesdienst

### **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**

Gemeinde Pirna  
Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**

Predigt, Gottesdienst

### **Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein**

Straße der Jugend 2

Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags – 16:00 Uhr**

Kindertreff

**sonnabends – 10:30 Uhr**

Kidsclub

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst

### **Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna**

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/pirna

**mittwochs – 19:30 Uhr**

Gottesdienst

**sonntags – 9:30 Uhr**

Gottesdienst

### **Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ **Pfarrkirche**

**mittwochs – 9:00 Uhr**

Gottesdienst

**donnerstags – 17:30 Uhr**

Gottesdienst

**freitags – 9:00 Uhr**

Gottesdienst

**sonnabends – 17:00 Uhr**

Gottesdienst

**sonntags – 10:00 Uhr**

Gottesdienst



#### **Hinweis der Redaktion:**

Aus Platzgründen ist in der gedruckten Ausgabe kein Abdruck der ständig wiederkehrenden Kultur-, Veranstaltungs- und Beratungsangebote von A – Z möglich. Sie finden diese Angebote in der E-Paper-Ausgabe Nr. 1 auf der Internetseite der Stadt Pirna unter [www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)